

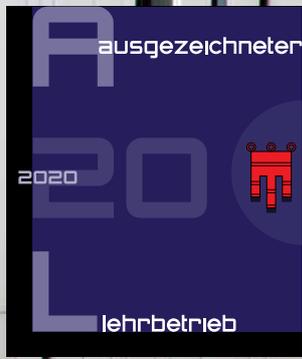


# LAUTERACH FENSTER

Infoveranstaltung am Sa, 9. März (Seite 4)

## Alter Markt neu





Schnuppertage:

19. - 20.11.2018

14. - 15.01.2019

04. - 05.02.2019

18. - 19.02.2019

11. - 12.03.2019

20. - 21.03.2019

Jetzt bewerben auf [www.flatz.com/lehre](http://www.flatz.com/lehre)



## Editorial

### Alter Markt – Bürgerbeteiligungsprozess



Am Samstag, dem 9. März, startet die Marktgemeinde Lauterach den Bürgerbeteiligungsprozess „Alter Markt neu“ im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in Michi's Café. Über die Beweggründe der Gemeinde und den Prozessinhalt der geplanten Umgestaltung haben wir in den letzten drei Ausgaben des Lauterachfensters umfassend berichtet. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein Luftbild des aktuellen Planungsgebietes. Fotos aus der Vergangenheit sollen einen Gesamteindruck vermitteln, welche Bedeutung dieser Ort in der Vergangenheit hatte und welche Veränderungen im Laufe der Zeit stattfanden. Uns ist es wichtig, bei der Umgestaltung des Alten Marktes öffentliche aber auch private Interessen zu verbinden. Der öffentliche Raum, die Verkehrsflächen, aber auch das Wohnen und Arbeiten sowie Gastgärten und Grünflächen sollen für die Zukunft koordiniert und so ausgearbeitet werden, dass der Alte Markt ein Ort der Begegnung und des Miteinanders wird. Vor dem Start der Experten im April sind Sie am Wort. Sagen Sie uns, was Sie unter einem lebenswerten Dorfplatz verstehen. Teilen Sie uns mit, welche Themen für Sie wichtig sind. Welchen Stellenwert hat der öffentliche Raum für Sie, wie soll sich die Verkehrssituation in Zukunft ändern? Welche Veränderungen braucht es dazu?

Dass die LauteracherInnen öffentliche Räume wollen, zeigt das jüngste Beispiel an der Hofsteigstraße. Die Veranstaltungen auf dem ehemaligen „Schertler-Areal“ sind sehr beliebt und zeigen jeweils einen großen Publikumserfolg, egal ob beim Markt, Weinfest, Faschingsumzug oder beim Weihnachtsmarkt.

Die Gemeindevertretung hat den kooperativen Planungsprozess für den „Alten Markt neu“ einhellig befürwortet. Dies ist für mich als Bürgermeister und auch für die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde ein großartiger Startschuss für eine positive Veränderung in der Mitte unseres Dorfes. Nun heißt es, all die komplexen Themen unter einen Hut zu bringen. Zeigen Sie uns mit Ihrer Teilnahme an der Infoveranstaltung, über Facebook oder unserer Homepage, Ihr Interesse am Zentrumsentwicklungsprozess.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Alter Markt neu: Zukunft mitdenken
- 8 Die neue Riedverordnung
- 10 Unser Lauteracher Ried
- 12 Fahrradwettbewerb – jeder Kilometer zählt
- 13 Neues plan b-Carsharing-Testangebot
- 15 Auf gesunde Nachbarschaft
- 16 Lauterach in Bewegung



4



12



### Aus der Gemeinde

- 18 Neue Mittelschule
- 20 Pfarre St. Georg
- 22 Kindergarten Hofsteigsaal
- 23 Offene Jugendarbeit



23



### Aus den Vereinen

- 28 Vereine



29



### Veranstaltungen und Chronik

- 41 Dötgsi beim Kennenlernen der Offenen Jugendarbeit



41

**Titelbild:** Luftbild vom Alten Markt. Infoveranstaltung am Sa, 9. März, 9.30 Uhr, in Michi's Café. Mehr Infos auf Seite 4.

# Alter Markt neu: Zukunft mitdenken

Sa, 9. März, 9.30 Uhr, in Michi's Café



Unten: Rechts das k. k. Postamt (1868–1914), links das Gasthaus Engel. Hier bog die Reichsstraße in den Lauteracher Markt- und Dorfplatz ein. Links: die Ansicht heute.



Ab April setzen sich wie berichtet Experten (Architekten, Raumplaner, Verkehrsplaner) mit einem „Masterplan“, also einer Rahmenplanung, für das Gebiet rund um den „Alten Markt“ auseinander. Gemeinsames Ziel der Marktgemeinde und der beteiligten Eigentümer ist es, die Grundlagen für die schrittweise Weiterentwicklung eines attraktiven Zentrums zu schaffen. Am Samstag, 9. März 2019 sind um 9.30 Uhr alle Interessierten zu einer Impulsveranstaltung „Alter Markt neu“ direkt vor Ort eingeladen.

Bis 16. März können Ideen und Anregungen auch im persönlichen Gespräch oder über die Webseite [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) bzw. per Facebook eingebracht werden. Der „Alte Markt“ als attraktives Ortsteilzentrum und als ein weiterer Anziehungspunkt in unserer Gemeinde: Das ist das mittelfristige Ziel der Marktgemeinde und verschiedener Grundbesitzer. In den letzten Jahren haben sich einige Eigentumsverhältnisse geändert, mehrere Liegenschaften sollen neu bebaut werden. Damit das in bestmöglicher Abstimmung geschieht, haben sich die Marktgemeinde Lauterach, die I+R-Gruppe und die Raiffeisenbank

am Bodensee-Leiblachtal auf eine Planungskoooperation verständigt: In einem kooperativen, also gemeinsamen, Planungsprozess werden miteinander Ideen und Lösungen für den „neuen“ Alten Markt erarbeitet. „Der so entstehende Masterplan schafft eine abgestimmte Basis, auf der danach die konkreten Projektplanungen aufbauen können“, erläutert Bürgermeister Elmar Rhomberg. „Die Gemeindevertretung unterstützt diesen für Lauterach neuartigen Planungsweg einhellig. Ein wesentlicher Grund: Die bereits vorhandenen Konzepte, Planungen und Entwicklungsziele unserer Gemeinde und die Ideen unserer

Bürger können so sehr gut berücksichtigt werden.“

## Bürger am Wort

Noch vor den Experten sind im März 2019 die BürgerInnen von Lauterach und andere Interessierte am Wort. Bei einer eigenen Impulsveranstaltung „Alter Markt neu“ am 9. März 2019 um 9.30 Uhr mit Treffpunkt bei Michi's Café, bei persönlichen Gesprächen oder über namentliche Rückmeldungen per Webseite bzw. Facebook sind Ideen und Anregungen gefragt. Die zentralen Fragen:

- Welche Ideen haben Sie für ein



Links: Gh. Engel, rechts: das Gh. Krone, k. k. Postamt



„Die räumliche Begrenztheit, die steigenden Erfordernisse einer stark wachsenden Gemeinde und die ungeheure Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs zählten zu den zwingenden Gründen, für kommunale wie private Einrichtungen neue Standorte zu suchen und die Bundesstraße zu begradigen, was nicht nur zu einer Dezentralisierung führte, sondern schließlich auch das Ende des früher belebten Dorfplatzes bedeutete.“  
(Elmar Fröweis)

Heute entstehen wieder neue Treffpunkt im Ortszentrum.  
Z.B. bei Michi's Café

neues Ortsteilzentrum „Alter Markt“? Was könnte hier zur Lebensqualität in Gemeinde und Region beitragen?

- Worauf gilt es aus Ihrer Sicht bei der Entwicklung des Alten Marktes zu achten?

Ergänzend sind am „Alten Markt“ Anfang März an verschiedenen Stellen Informationsplakate platziert. Stellvertretend für die Gemeindevertretung lädt Bürgermeister Rhomberg ein, die verschiedenen Informations- und Rückmeldemöglichkeiten intensiv zu nutzen: „Alle Rückmeldungen, die bis

16. März 2019 einlangen, werden den Experten übermittelt, die im April in einem großen Planungs-Workshop am Masterplan arbeiten.“ In den vergangenen Monaten haben sich bereits verschiedene Gremien in der Gemeinde mit den Grundlagen für den Alten Markt befasst. Auch die Nachbarn werden vorab in persönlichen Gesprächen informiert und zur Mitgestaltung eingeladen. Die Ergebnisse aus der gemeinsamen Arbeit werden voraussichtlich noch vor dem Sommer wieder in geeigneter Form öffentlich vorgestellt.

Bis 16. März können Ideen und Anregungen auch im persönlichen Gespräch oder über die Webseite [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) bzw. per Facebook eingebracht werden. Es werden ausschließlich Anregungen beantwortet, die namentlich gekennzeichnet sind!



# Alter Markt im Wandel der Zeit



5 Gh. Schäfle

6 Ferdinand Reiner, Zimmermann



12 Der ehemalige Konsum



10 ehem. Gh. Engel, jetzt JOHANN

11 k. k. Postamt



8 Spritzenhaus





Plan von Elmar Fröweis. Das „scharfo Egg“ wurde in den 1970er Jahren durch die L190 begradigt. Einige Gebäude mussten weichen.



7 Gemeindeamt und Schulhaus



2 Ehem. Waschütte



9 Brückewaage



3 Platzbäck Joh. Künz

1 Gh. Löwen 1916 abgebrannt

4 Alois Reiner, Schreiner





Mit einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung vom 21. Dezember 2018 konnte die neue Landschaftsschutzverordnung „Lauteracher Ried“ in Kraft treten

## Die neue Riedverordnung – mit kräftiger Lauteracher Handschrift

Es hat dieses Mal etwas länger gedauert, bis am 21. Dezember 2018 die novellierte Landschaftsschutzverordnung „Lauteracher Ried“ im Landesgesetzblatt 76/2018 als Ersatz für die bis 31. Dezember 2018 befristete Vorgängerin veröffentlicht worden ist.

Die Lauteracher Handschrift, schon im Juni 2018 in einem Entwurfsvorschlag enthalten, bis in die Beschlussfassung der Landesregierung durchzubringen, war nicht einfach. Es bedurfte einer Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses und eines einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung um dies zu erreichen. Dieser hat bewiesen, dass ein gemeinsames Eintreten für Lauteracher Interessen über politische Grenzen hinweg erfolgreich ist. Die Landesregierung hat anerkannt, dass die bisherige erfolgreiche Umsetzung der Vorgängerverordnungen ohne tatkräftige Mithilfe der Lauteracher Politik, Verwaltung und ganz wesentlich der BürgerInnen gar nicht möglich gewesen wäre. Auch wenn die Gespräche mit den Landesvertretern zwischendurch

mal etwas härter, aber immer fair waren, das Ergebnis kann sich, ablesbar besonders in folgenden Punkten sehen lassen:

- Unter dem Schutzzweck wird festgestellt und anerkannt, dass das Lauteracher Ried in seiner charakteristischen Struktur und naturräumlichen Qualität über Jahrhunderte durch naturnahe landwirtschaftliche Nutzung entstanden ist. Eine an den Standort angepasste Landwirtschaft soll dies auch für die Zukunft gewährleisten.
- Die bewährten Schutzmaßnahmen werden durch einen flächendeckenden Leinenzwang für Hunde und ein Flugdrohnenverbot ergänzt. Beide Maßnahmen dienen besonders dem Schutz der im Ried beheimateten Wildtiere aber auch der Menschen,

welche im dem einzigartigem Naturraum im unteren Rheintal Erholung suchen.

Die Einhaltung aller Schutzmaßnahmen wird übrigens in den nächsten Jahren verstärkt überprüft und



Unser Lauteracher Ried ist zu jeder Jahreszeit wunderschön



wo erforderlich auch sanktioniert werden.

- Erhaltung der Entscheidungskompetenz der örtlichen Riedbetreuung für einfache Basismaßnahmen wie Graben- und Gehölzpflge sowie die Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft durch die örtlichen Landwirte.
- Erhaltung der Befristung, nunmehr bis Ende 2025. Es hat sich gerade auch in Lauterach gezeigt, wie wichtig eine praxisorientierte Schutzverordnung für die Akzeptanz bei den direkt Betroffenen und der gesamten Bevölkerung ist. Ein periodisches Überprüfen und am Schutzzweck orientiertes Anpassen der Eckpunkte der Verordnung gehören dazu.

Zuletzt sei noch allen gedankt, die sich in den letzten Jahrzehnten für den Erhalt und die naturverträgliche Entwicklung unseres Riedes eingesetzt haben. Nur dank der Landwirtschaft, der Jagd, dem Naturschutz, alle mit Maß und Ziel und den ehrenamtlich sowie seitens der Gemeinde Engagierten war es möglich den einzigartigen Naturraum „Lauteracher Ried“ zu erhalten und naturverträglich weiter zu entwickeln. Die novellierte Landschaftsschutzverordnung „Lauteracher Ried“, welche auch die inhaltliche Basis des gleichnamigen EU-„Natura 2000“ Gebietes darstellt, ist für die Fortsetzung des erfolgreichen Lauteracher Weges eine gute rechtliche Grundlage.

Klaus König



# Landschaftsreinigung

## Gemeinsam machen wir Lauterach sauber!

Sa, 30. März, 9.00 Uhr, Treffpunkt: beim Feuerwehrhaus  
Anmeldung: bis 25. März, bei Reinhard Dobler,  
T 6802-29 oder [reinhard.dobler@lauterach.at](mailto:reinhard.dobler@lauterach.at)



Letztes Jahr beteiligten sich zahlreiche LauteracherInnen an der Flureinigung

Wir treffen uns zur gemeinsamen Landschaftsreinigung am 30. März. Eingeladen sind alle SchülerInnen, Vereine, MitarbeiterInnen von Lauteracher Betrieben und jeder, der mitmachen will. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um unser Lauterach sauber zu halten! Im Jahr 2018 wurden hochgerechnet im März, April und Mai von rund 14.000 Personen in Vorarlberg ca. 94.000 kg Abfall gesammelt. Freiwillige, Vereinsmitglieder, Unternehmen und Institutionen und Gruppen von Flüchtlingen beteiligen sich genauso an der Aktion – wie erfreulicherweise viele Kinder und junge Menschen.

Es wurden Getränkedosen, Plastik- und Papierschnipsel, Imbissverpackungen, Batterien, Zigarettenstummel und Hundesackerl – manches im wahrsten Sinn des Wortes „vom Winde verweht“, gefunden. Die Landschaftsreinigung ist eine bewußtseinsbildende Maßnahme für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll. Eine attraktive, saubere Umwelt ist ein wichtiger Teil der Lebensqualität, und diese zu erhalten ist uns ein Anliegen! Nicht zu vergessen sind Spaß und Freude beim gemeinsamen „Frühjahrsputz“.

## Deutschtraining: Deutschlernen leicht gemacht!

Mo, 11. März bis 1. Juli, 8.30 – 10.30 Uhr, im Lerncafé,  
Bundesstraße 64, Kosten: € 30,-

Für Frauen mit wenigen Deutschkenntnissen. Informationen und Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, [carina.zengerle@lauterach.at](mailto:carina.zengerle@lauterach.at)





Um den Bruterfolg der Kiebitze zu sichern, sind Hunde im Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried an der Leine zu führen

## Unser Lauteracher Ried

### Frühlingserwachen

Sobald der frostige Griff des Winters im Februar nur ein wenig nachlässt, beginnen im sogenannten Vorfrühling die ersten Kohl- und Blaumeisen zu balzen und Amphibien machen sich auf zu ihren Laichgewässern. Auch die ersten Kurzstreckenzieher wie Kiebitze und Stare kehren im Februar bereits in ihre Brutgebiete zurück.

Trotz einzelner Winterepisoden beginnt im März endgültig der Frühling – nicht nur meteorologisch am 1. März, sondern auch kalendarisch, am 20. März. Was im Februar zaghaft begonnen hat, wird jetzt zu einem großen Comeback für Pflanzen und Tiere. Veilchen, Primeln, Schlüsselblumen, Buschwindröschen, Kornelkirschen und die Pestwurz blühen, die ersten Schmetterlinge fliegen und weitere Zugvögel wie Kiebitze und Rauchschwalben kehren zum Brüten zurück. In warmen und regnerischen Frühlingnächten starten die Erdkröten zu ihren Laichgewässern. Grasfrösche und Molche sind ebenfalls unterwegs. Diese sogenannten Frühlaicher werden aktiv, sobald das Thermometer in der Nacht deutliche Plusgrade anzeigt. Etwas Regen begünstigt die Wanderlust. Späte Frosteinbrüche

führen zur Unterbrechung der Wanderungen. Erdkröten graben sich dann an Ort und Stelle ein und verharren in der Erde, bis die Wetterbedingungen sich für ihre Wanderung wieder verbessern. Wegen ihrer langsamen Fortbewegung und ihres großen Aktionsradius sind Erdkröten in hohem Maße durch den Straßenverkehr gefährdet.

#### Die Wiesenbrüter sind bereits heimgekehrt

In milden Wintern erscheinen die ersten heimziehenden Kiebitz-Trupps bereits Mitte Februar im Vorarlberger Rheintal. Mit seiner langen schwarzen Federhülle und dem schwarz-weißen, metallisch schillernden Gefieder ist der Kiebitz unverwechselbar. Die Revierbesetzung beginnt bereits Anfang März und kann – je nach Witterung – bis in



Großer Brachvogel



Die Erdkröte bei der Paarung (Foto UMG)

den April hinein andauern. Auch der Große Brachvogel kehrt bereits im März zu uns zurück. Die Männchen besetzen in der Regel die Reviere bereits in der ersten Märzhälfte. In der zweiten Märzhälfte kehren auch die Weibchen an die Brutplätze und zu ihren langjährigen Partnern zurück. Ab Ende März folgen die ersten Ankömmlinge des Braunkehlchens und im Verlauf des Aprils werden Baumpieper, Feldschwirl und Wachtel bei uns eintreffen. Als letzter unter den Wiesenbrütern wird der Wachtelkönig



im Mai aus seinem Winterquartier im süd-östlichen Afrika zurückkehren. Wiesenbrüter sind im Rheintal vom Aussterben bedroht. Auch Sie als Gebietsbesucherinnen und Gebietsbesucher können einen wertvollen Beitrag für unsere wiesenbrütenden Vogelarten leisten. Bitte bleiben Sie auf den ausgeschilderten Wegen und berücksichtigen Sie die Betretungsverbote von Stichwegen in der Kernzone des Lauteracher Riedes vom 15. März bis zum 30. Juni. Bitte beachten Sie auch, dass Hunde im gesamten Lauteracher Ried zum Schutz der Wildtiere an der Leine zu führen sind.

Werfen Sie im März immer wieder einen Blick zum Himmel, dort herrscht jetzt reger Durchgangsverkehr. Zu den bereits anwesenden Amseln, Meisen, Buchfinken, Zaunkönigen und Rotkehlchen kehren weitere Vogelarten aus ihren Überwinterungsgebieten zu uns zurück und bereichern das Vogelkonzert. Drosseln und Bergfinken ziehen oft in großen Schwärmen zurück nach Hause.

**Quellen:**  
**Artenschutzkonzepte für Wiesenbrüter im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung;**  
**NABU: „Wenn die Amsel den Krokus anmacht“ und „Morgendlicher Vogelgesang begrüßt Frühjahr“ von Stefan Bosch**

## Infobox

### Amphibien und Reptilien

Voraussetzung zum Schutz von Amphibien und Reptilien sind möglichst umfangreiche Kenntnisse zu ihrem Vorkommen und ihrer Häufigkeit. Jede und jeder kann dazu beitragen, das Wissen über diese Arten in Vorarlberg zu erweitern. Sollten Sie auf ihrer Wanderung, im Garten oder anderswo Amphibien und Reptilien entdecken, melden Sie Ihre Beobachtung bitte unter [www.herpetofauna.net](http://www.herpetofauna.net) Wenn Sie unsicher sind um welche Art es sich genau handelt, können Sie einfach ein Foto mitsenden.

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um

auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

### Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien  
 E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
 Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



# RADIUS

FAHRRADWETTBEWERB

## Fahrradwettbewerb – jeder Kilometer zählt

Fr, 22. März, 14 – 17 Uhr, beim Rathaus mit der Möglichkeit zur Sofortanmeldung – Glücksrad – Fahrradcheck – Präsentation von Lasten- und Familienfahrrädern

RADIUS-Auftaktveranstaltung in Lauterach mit Fundräder-Verkauf der Gemeinde: Am Freitag, 22. März, von 14 – 17 Uhr, findet beim Rathaus die Auftaktveranstaltung zum Fahrradwettbewerb statt. Allen Radbegeisterten wird vor Ort die Möglichkeit geboten, sich für den Fahrradwettbewerb anzumelden, am Glücksrad zu drehen und Preise zu gewinnen. Lassen Sie das eigene Fahrrad durchchecken. Die LauteracherInnen sind fleißige Radler, was die rege Teilnahme am Fahrradwettbewerb RADIUS jedes Jahr bestätigt.

Auch die neu geplante Fahrradstraße, die Lufttankstellen, der Mobilitätsstand am Markt und viele weitere Aktionen beweisen, wie wichtig die RadfahrerInnen in unserer Gemeinde sind. Radeln macht fit und glücklich! Mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb!

**Vom 21. März bis 30. September, werden fleißig Kilometer gezählt**

Unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder im Rathaus, Reinhard Dobler, [reinhard.dobler@lauterach.at](mailto:reinhard.dobler@lauterach.at), bzw. bei

den teilnehmenden Betrieben, Vereinen und Bildungseinrichtungen kannst du dich anmelden. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ist eine Anmeldung vor Ort möglich. Trage deine geradelten Kilometer direkt auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at), über die Radius App oder im Fahrtenbuch ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

### Anmeldung zum Radius 2019

Teilnahmeschein ausfüllen und beim Veranstalter abgeben.

Name .....

Adresse .....

E-Mail .....

Telefon .....

Jahrgang .....

Ich radle für den Veranstalter:

Gemeinde .....

Arbeitgeber .....

Verein .....

Bildungseinrichtung .....



Bei der Auftaktveranstaltung am 22. März können Sie beim Rathaus ihr Fahrrad durchchecken lassen

#### Das war der Fahrradwettbewerb 2018

- 13.197 VorarlbergerInnen haben teilgenommen
- 344.717.102 Kilokalorien wurden verbrannt
- 11,7 Mio. Kilometer wurden zurückgelegt (294 x die Erde umrundet)
- Bereits zum 4. Mal wurde die Abschlussveranstaltung in Lauterach durchgeführt



Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus, Abteilung Bürgerdienste abgeben.



### plan b-Carsharing-Test-aktion: Jetzt Carsharing sechs Monate unkompliziert und ohne Risiko testen!

- keine Grundgebühr
- keine Kaution
- einfache Anmeldung im Rathaus/Gemeindeamt bei Reinhard Dobler
- attraktive Elektrofahrzeuge mit großer Reichweite: 10 in den plan b-Gemeinden, 30 vorarlbergweit

#### Standorte in der plan b-Region:

- Bregenz: Rathaus, BH-Bregenz, Vorklostergasse, St. Gebhardstraße
- Hard: Gemeindeamt und Spannrahmen
- Lauterach: Gemeindeamt
- Wolfurt: Gemeindeamt (ab April 2019)
- Schwarzach: Gemeindeamt (ab April 2019)
- Kennelbach: Kinderhaus (ab September 2019)
- attraktive Konditionen: € 2,- pro Stunde plus € 0,30 pro km



Jetzt bieten die plan b-Gemeinden ihren BürgerInnen eine attraktive Möglichkeit, Caruso-Carsharing persönlich zu testen, sechs Monate lang ohne Kaution und Grundgebühr

## Neues plan b-Carsharing-Testangebot

plan b-Gemeinden setzen neuen Schwerpunkt – jetzt Carsharing sechs Monate ohne Mitgliedsgebühr und Kaution testen.

Ein Auto unkompliziert ausleihen statt es selbst zu besitzen: Das ist das Prinzip von Carsharing. In der plan b-Region stehen dafür aktuell an sieben Standorten in Bregenz, Hard und Lauterach zehn attraktive Elektroautos zur Verfügung. Drei neue Standorte in Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach kommen noch heuer dazu. Jetzt bieten die plan b-Gemeinden ihren BürgerInnen eine attraktive Möglichkeit, Caruso-Carsharing persönlich zu testen – und das sechs Monate lang ohne Kaution und Grundgebühr. Nach einer Anmeldung sind so für Fahrten lediglich € 2,- pro Stunde und € 0,30 pro Kilometer zu bezahlen. 23 Stunden steht ein Privat-PKW im Schnitt pro Tag ungenutzt, das ruft geradezu nach besserer Auslastung. Caruso-Carsharing bietet hier unkomplizierte Möglichkeiten: Mit Handy und Kundenkarte können die flotten Elektroautos mit gut 300 Kilometer Reichweite auch kurzfristig reserviert und flexibel genutzt werden. An zentralen Orten geparkt stehen sie den angemeldeten Mitgliedern 24 Stunden pro Tag zur Verfügung.

#### Jetzt Carsharing sechs Monate testen

Mit dem neuen plan b-Carsharing-Testangebot laden die sechs Gemeinden ihre BürgerInnen ein, jetzt die Vorteile ganz persönlich zu erfahren: Ein halbes Jahr lang können Interessierte das Angebot von Caruso-Carsharing nutzen, ohne die Mitgliedsgebühr in Höhe von € 10,- pro Monat bezahlen zu müssen. Auch auf eine Kaution der neuen Mitglieder wird während des Testzeitraums verzichtet. Die NutzerInnen bezahlen also nur die reinen Nutzungskosten, das sind € 2,- Mietgebühr pro Stunde zwischen 6 und 22 Uhr plus € 0,30 pro Kilometer. Die Abrechnung erfolgt per Sammelbeleg am Monatsende, die Mobilitätskosten bleiben so stets im Blick. Dieser neue Schwerpunkt der plan b-Gemeinden wird vom Österreichischen Klima- und Energiefonds finanziell unterstützt.

**Die Anmeldung zum neuen plan b-Carsharing-Testangebot ist direkt im Gemeindeamt bei Reinhard Dobler möglich. Bitte Führerschein und**

#### Bankdaten mitbringen, danach kann es gleich losgehen.

- Carsharing wirkt: 35 % der NutzerInnen haben ein privates Auto eingespart
- Carsharing ist umweltfreundlich: Eine aktuelle plan b Umfrage unter den derzeitigen NutzerInnen bestätigt das eindrucksvoll. 35 % der Befragten haben dank Carsharing ein privates Auto abschaffen können.
- Hochgerechnet auf die knapp 300 NutzerInnen in den plan b Gemeinden sind das bereits über 100 Autos weniger.
- Auch insgesamt gestalten die Carsharing-NutzerInnen ihre Mobilität bewusster: Sie sind öfter per Rad (22 % der Haushalte), zu Fuß (18 %) oder mit Bus und Bahn (40 %) unterwegs als vor ihrem Beitritt zum Carsharing.

## Schwangerschafts- betreuung und Nachsorge in Lauterach

Jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr,  
im Kinderhaus am Entenbach,  
Bachgasse 14  
Mitzubringen: bequeme  
Kleidung, Socken, eine Decke  
Info und Anmeldung unter:  
hallo@steffi-ritter.com,  
T 0650/4761244 oder  
birgiteglewinder@gmail.com,  
T 0664/2102214

Wir bieten: Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege. Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen-Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner. Körperübungen, Atmen, Entspannen. Wir freuen uns, euch auf dieser spannenden Reise zu begleiten!

### Kurstermine für 2019:

#### Birgit:

27.03. – 24.04.2019  
02.05. – 12.06.2019  
18.09. – 15.10.2019  
5 Abende, jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr,  
Kursgebühr: € 130,-

#### Petra und Steffi:

13.02. – 20.03.2019  
02.05. – 12.06.2019  
19.06. – 24.07.2019  
31.07. – 04.09.2019  
30.10. – 04.12.2019  
6 Abende, jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr,  
Kursgebühr: € 140,-



## Sozialsponsoring Mobiler Hilfsdienst

Im Rahmen des Sozialsponsorings der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal wurden die Helferinnen des Mobilen Hilfsdienstes mit tollen Jacken für die Einsätze bei den Klientinnen und Klienten ausgestattet. Dafür bedankt sich das Team des Mobilen Hilfsdienstes der Marktgemeinde Lauterach bei Herrn Prok. Werner Hagen von der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal sehr herzlich.

### Neue Tarife des Mobilen Hilfsdienstes

Die jährlichen Tarife für den Mobilen Hilfsdienst wird vom ARGE Mobile Hilfsdienste in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg festgelegt. Ab Februar 2019 gelten nun die neuen Tarife, die sich wie folgt festlegen:

pro Stunde € 13,40  
Samstag, Sonntag und Feiertage pro Stunde € 20,10



Der Mobile Hilfsdienst bedankt sich bei der Raiffeisenbank-Leiblachtal für die neuen Jacken



# Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf

Wie schon in der letzten Ausgabe des Lauterachfensters berichtet, sind seit Anfang Februar 19 überaus sympathische und gut geschulte Familienlotsinnen in Lauterach im Einsatz. Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes oder auch der Zuzug als Familie in eine neue Gemeinde, sind oft große Herausforderungen.



Doris Beusch, Sabine Hermann und Manuela Rummer stehen als Familienlotsinnen zur Verfügung

Da stellen sich viele Fragen: Wo erhalte ich die Informationen, die für mich wichtig sind? Wie finde ich unter den Angeboten genau das, das ich jetzt brauche? Was gibt es überhaupt in meiner Nähe? Wo treffe ich andere Mamas und Papas? Was tun, wenn ich mal Hilfe brauche und niemand da ist? Besonders beim ersten Baby sind rasche und gezielte Antworten zu diesen Fragen Gold wert. Und genau hier setzt das Serviceangebot der Gemeinde mit den Familienlotsinnen an. Familienlotsinnen sind geschulte Ehrenamtliche. Oft sind es selber Mütter oder Großmütter, die die Situation einer jungen Familie sehr genau kennen. Sie besuchen auf Einladung Familien mit Kindern bis fünf Jahren – informieren über Angebote in Lauterach, begleiten sie bei Bedarf und können somit junge Familien unterstützen und deren Alltag erleichtern. Der Besuch kann zu Hause oder auch im Café, am Spielplatz etc. stattfinden. Das Angebot der Familienlotsin ist gratis. Selbstverständlich unterliegen die Familienlotsinnen der Schweigepflicht. In Lauterach haben alle Familien mit Kindern bis fünf Jahren das Recht auf den Besuch einer Familienlotsin.

## Wie komme ich zu einer Familienlotsin?

Es gibt verschiedene Wege, wie junge Familien an das wertvolle Angebot der Familienlotsinnen kommen. Die Gemeinde hat Gutscheine entwickelt, die auf unterschiedlichen Wegen zu erhalten sind. In Lauterach wird jedes neugeborene Baby persönlich von Vizebürgermeisterin Doris Rohner oder Gemeinderätin Katharina Pfanner besucht und mit einem wertvollen Babypaket willkommen geheißen. Neben dem Geschenk der Gemeinde, erhält man auch den Gutschein für den Besuch einer Familienlotsin. Im Bürgerservice werden alle NeubürgerInnen herzlich willkommen geheißen – Familien mit Kindern bis fünf Jahren werden auf das Angebot der Familienlotsin aufmerksam gemacht und bekommen einen Gutschein.

## Neues Angebot

Das Angebot der Familienlotsinnen ist neu und steht natürlich auch allen interessierten Familien zur Verfügung, die das Babypaket bereits erhalten haben bzw. nicht neu in Lauterach sind. In diesem Fall sind Gutscheine im Bürgerservice, in den

Kinderbetreuungseinrichtungen, bei der Elternberatung, im Infantibus – aber auch in Arztpraxen, der Bibliothek und anderen Einrichtungen erhältlich.

Einfach nachfragen! Die Familienlotsinnen werden über die Gemeinde koordiniert und sind im Team von Netzwerk Familie integriert. Geben Sie den Gutschein ab oder schicken Sie ihn einfach an den Bürgerservice Lauterach, auch ein Anruf bei Carina Zengerle in der Gemeinde genügt und schon wird ein Termin mit einer Familienlotsin koordiniert. Es steht einem Besuch einer Familienlotsin nichts mehr im Wege. Das Projekt wird vom „Fonds Gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ finanziert.



Auf gesunde  
Nachbarschaft –  
von klein auf!

# Lauterach in Bewegung



## Beginn der Bauarbeiten XXXLutz

Im Zuge des Neubaus des gesamten Firmenareals sowie des Gebäudes XXXLutz werden voraussichtlich im April diverse Kanalarbeiten auf dem Betriebsgebiet durchgeführt. Ende April erfolgt der Start des Straßenbaus Karl-Höll-Straße. Genaue Informationen bzgl. der Umleitung des individuellen bzw. öffentlichen Verkehrs werden mit den beteiligten Baufrimen noch abgestimmt und rechtzeitig im Lauterachfenster April bekannt gegeben.



## Kindergarten/Kleinkindbetreuungs- anmeldung

**Infos, Ab- und Anmeldungen:**  
Kindergartenkoordinatorin Judith Längle im Rathaus, 2. OG  
Mo, 18. März, 8–12 Uhr und 14–18 Uhr und Mi, 20. März, 8–12 Uhr.  
T 6802-15, [judith.laengle@lauterach.at](mailto:judith.laengle@lauterach.at)

Kinder, die bis August 2018 drei, vier oder fünf Jahre alt werden, bekommen bis spätestens Ende Februar die Einschreibformulare per Post zugestellt. Sie können ihr Kind mit drei Jahren für den Kindergarten oder die Spielgruppe/Kleinkindbetreuung, die 4- und 5-Jährigen für den Kindergarten anmelden. Die Einschreibung findet am 18. und

20. März 2019 im Rathaus, 2. OG im Büro der Kindergartenkoordinatorin Judith Längle statt. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular bis spätestens 18. März per Post zurückzuschicken oder in der Bürgerservice-stelle abzugeben. Sollten Sie den Kindergartenplatz nicht in Anspruch nehmen, melden Sie Ihr Kind verlässlich bis spätestens 18. März telefonisch oder per Mail ab. Kinder die bereits einen Kindergarten besuchen, geben das Anmeldeformular bis zum 13. März direkt in ihrem Kindergarten ab. Auch die Anmeldung der Geschwisterkinder findet in diesem Kindergarten statt.



## Haussammlung

Der Caritas der Diözese Feldkirch, wurde die Bewilligung einer Haussammlung in Vorarlberg, vom 1. – 30. März erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Inlandshilfe zur

Unterstützung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in Vorarlberg verwendet werden.



## Fundmarke

Kosten: € 1,-  
Abzuholen: im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste T 6802-0

## Unser Fundamt

**Auskünfte über gefundene Gegenstände erhalten Sie im Fundamt, Linda Meisinger T 6802-13, [linda.meisinger@lauterach.at](mailto:linda.meisinger@lauterach.at), oder [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at).**

Die Marktgemeinde Lauterach bietet einen Fundmarkendienst an, mit dem eventuell verloren gegangene Schlüsselbunde problemlos an den Besitzer ausgehändigt werden können.

So einfach funktioniert es: Im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste eine Fundmarke um € 1,- kaufen. Name, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse hinterlegen und die Fundmarke an den Schlüsselbund hängen. Wird ein verloren gegangener Schlüsselbund im Rathaus abgegeben, können wir anhand der registrierten Nummer den Besitzer ausfindig machen und verständigen.



# Re-Use-Sammeltag

Sa, 23. März, 8.30 – 15 Uhr, im ASZ Hofsteig

Am Samstag, den 23. März, laden die Gemeinden Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Kennelbach wieder zum Re-Use-Sammeltag „Haushalt“ ein: Hausrat, Kinderartikel, Bücher, CDs und Co. werden im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hofsteig in Lauterach gern für die Wiederverwendung entgegengenommen.

Speziell gefragt ist heuer Osterdekoration: Sie ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Gegenstände dank Re-Use öfter Freude machen können. Weitergeben statt wegwerfen oder verstauben lassen: Das ist die Idee hinter „Re-Use“ bzw. „wiederverwenden“. Im persönlichen Bereich ist das zwar bei verschiedenen Gegenständen üblich, trotzdem landet vieles im Abfall, was vielleicht anderen noch nutzen könnte. Die Re-Use-Möglichkeiten werden daher laufend ausgebaut: Funktionsfähige, komplette und saubere Elektrogeräte können beispielsweise das ganze Jahr über am ASZ abgegeben werden. Auch Caritas, Integra oder die Lebenshilfe Vorarlberg nehmen verschiedene noch brauchbare Gegenstände gern an. Informationen dazu gibt es u.a. auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at). Beim Re-Use-Sammeltag am 23. März laden die Gemeinden gemeinsam mit der Integra ein, Haushaltsgegenstände für die Wiederverwendung abzugeben, über die andere sich noch freuen können. Gefragt sind Hausrat wie z.B. Geschirr- oder Bestecksets, Deko-Gegenstände, CDs und DVDs, Spielzeug sowie Kinderartikel in gutem, sauberem und komplettem Zustand. Die Gegenstände werden aufbereitet und in den Geschäften der Integra Vorarlberg zu günstigen Preisen verkauft. Sollte sich etwas nicht für Re-Use eignen, kann es zu den üblichen Konditionen am ASZ entsorgt werden.

## Landesweiter Schwerpunkt: Osterdekoration

Landesweit legen die Partner bei den Re-Use-Sammeltagen heuer einen Schwerpunkt auf Osterdekoration. „Osterschmuck und Festliches etwa für die Ostertafel können ein gutes Beispiel dafür sein, wie Gegenstände durch Re-Use verschiedenen Personen und damit mehrmals Freude bereiten können“, so Alexander Riedl von der Integra. Die Partner Caritas, Lebenshilfe Vorarlberg und die Integra gestalten dazu auch spezielle Ausstellungen in ihren Verkaufsgeschäften und laden herzlich zum Besuch ein.

## Was wird beim Re-Use-Sammeltag gesammelt?

- Haushaltsgegenstände in gutem Zustand – funktionstüchtig, komplett und sauber
- Hausrat wie Geschirr- oder Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe usw. (bitte keine Blumenübertöpfe)
- Deko-Gegenstände wie Vasen, Bilder, Modeschmuck u.ä.
- Medien wie CDs, DVD, Blu-Ray oder Langspielplatten (bitte keine Musik-/Film-Kassetten)
- Spielzeug wie z.B. Brett- oder Gesellschaftsspiele, Musikinstrumente, Bausteine (bitte keine Stofftiere oder Spielzeug-Waffen)
- Alles fürs Kind wie z.B. Kinderwäsche, Puppen, Motorik- und anderes Spielzeug (bitte keine Schnuller oder Stofftiere)



# Sprechstunde für Wohnungssuchende

Do, 7. März, ab 18.30 Uhr,  
Rathaus Bürgerdienste,  
nur mit Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13 oder [linda.meisinger@lauterach.at](mailto:linda.meisinger@lauterach.at)

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfeleistung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, finden die **Sprechstunden nur mit vorher vereinbarten Terminen** statt. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

**Wohnungssprechstunden,**  
jeweils Do, 18.30 Uhr:  
7. März, 4. April, 9. Mai,  
6. Juni und 4. Juli



# Aus der Gemeinde

## Neue Mittelschule

### „Alles Chemie!? Nachhaltig und innovativ“



Colasammlung



Blindverkostung

Seit einigen Wochen beschäftigen wir – die 2a, Frau Grass und Frau Mair – uns im Spezialfach „MuK“ sehr intensiv mit einem unserer Lieblingsgetränke: der Coca-Cola. Nehmen wir doch an diesem Chemie-Wettbewerb teil.

Wir sammelten die Zutaten, wir verglichen die Inhaltsstoffe und informierten uns über die unterschiedlichsten Ersatzstoffe für Zucker. Spannend war auch, etwas über die Geschichte der Firma, von der Erfindung des Cola-Sirups bis heute, zu erfahren. „Am besten hat mir die Blindverkostung der Colas gefallen.“ „Ich hätte nicht gedacht, dass es so viele verschiedene Geschmacksrichtungen gibt.“ „Die Tirola Kola würde ich selber auch kaufen, aber die Bio-Cola würde ich sicherlich nie kaufen.“ ... lauteten einige „Expertenmeinungen“. Nach der biologischen Untersuchung folgten die Experimente aus dem Fachbereich der Physik: Coladosen, die im Wasser schweben oder doch untergehen bzw. Coladosen, die im Salzwasser plötzlich kippen und an der Wasseroberfläche schwimmen. „Bei einem Versuch sind uns sogar zwei Coladosen so explodiert, dass sich zuerst nur das Aluminium

verformte und erst später der Inhalt „hochging“ – „Echt spannend.“ „Der Abschluss des Projekts war nicht mehr so spannend. Dabei beschäftigten wir uns mit der riesigen Müllmenge, die wir mit den PET-Flaschen produzieren und somit unsere Umwelt und die Meere gefährden. Da war für uns dann nicht mehr viel Neues dabei.“ SchülerInnen der 2a: Adam, Alberto, Alexander, Angelina, Arda, Arin, Celal, Eda, Esra, Fabian D+J, Florian K+Ö, Laurin, Lezina, Julia, Manuel, Predrag, Rebecca, Samanta, Sarah.



# INFO-Tag an der Mittelschule

Alle 4. Klassen der Volksschulen Dorf und Unterfeld besuchten im Jänner die Mittelschule.

Die Schülerinnen und Schüler wurden von den Klassensprechern und -innen bzw. ihren Stellvertretern und -innen empfangen. Dann konnten sie in kleinen Gruppen am Unterricht in den Fächern Englisch, Physik, Musik, Digitale Grundbildung, Ernährung und Haushalt, Bewegung und Sport und MuK (Medien und Kommunikation) teilnehmen. Eine kleine Jause als Wegzehrung bildete den Abschluss. Am Nachmittag konnten sich die Eltern selbst ein Bild am Unterrichtsgeschehen machen. Zur großen Freude der Lehrerinnen und Lehrer war das Interesse hierfür sehr groß. Genaue Informationen zu unserer Mittelschule erhielten Eltern und Kinder von der Direktorin Gabriele Dünser. Die zusätzliche Lernzeit von 1 Stunde pro Woche fand ebenso große Zustimmung.



Viel Spaß hatten die SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule beim Infotag in der Mittelschule

Bilder finden Sie auf unserer Schulhomepage:  
[www.mittelschule-lauterach.vobs.at](http://www.mittelschule-lauterach.vobs.at)

**Save the Date!**

**Schulfest –  
s'cool Fäscht**

Sa, 4. Mai, in der Mittelschule.  
Nehmen Sie sich Zeit und  
feiern Sie mit!



Ausprobieren, Fragen stellen und sich die Mittelschule in Ruhe ansehen – das alles gab es beim Infotag



Was gehört in eine gesunde Jause?

Bestattung **R|Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen  
Wir sind für Sie da. [bestattung-reumiller.at](http://bestattung-reumiller.at)

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.



# Pfarre St. Georg

## Gottesdienste im März

**Bis auf weiteres entfällt die sonntägliche Frühmesse um 7.30 Uhr im Kloster.**

**Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im St. Josefskloster statt.**

**FR 1** 18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Friedensrosenkrantz  
19.00 Uhr Abendmesse

**SO 3** 18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
10.30 Uhr Familiengottesdienst im Unterfeld mit Agape  
14.00 Uhr Anbetung-Triduum bis 16.30 Uhr  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

**MO 4** 14.00 Uhr Anbetung-Triduum bis 16.30 Uhr

**DI 5** 14.00 Uhr Anbetung-Triduum bis 16.30 Uhr

**MI 6** **Aschermittwoch**  
08.00 Uhr Schüलगottesdienst im Unterfeld für die Volksschüler  
18.30 Uhr Rosenkrantz und Beichte  
19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenausteilung

**DO 7** 08.00 Uhr Schüलगottesdienst in der Klosterkirche für die VS Dorf.  
16.30 Uhr Kindergebetskreis im Kloster, Singen, Beten, Geschichten von Jesus hören, Segen empfangen, dann Spiel und Spaß bei Chips und Limo! Ende: 17.30 Uhr.  
18.00 Uhr Abendmesse und Anbetung  
19.30 Uhr erster Glaubensabend im Kloster mit Impulsen aus dem Buch: „Unser Weg nach Rom“ von Scott und Kimberly Hahn

**FR 8** 15.00 Uhr Kreuzwegandacht  
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im März der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

**SO 10** **Erster Fastensonntag**  
Bei allen Gottesdiensten wird der Fastenhirtenbrief des Bischofs verlesen.  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst im Unterfeld  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

**DO 14** 19.30 Uhr 2. Glaubensabend im Kloster mit Impulsen aus dem Buch: „Unser Weg nach Rom“ von Scott und Kimberly Hahn

**FR 15** 15.00 Uhr Kreuzwegandacht  
18.30 Uhr Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Abendmesse

**SA 16** 14.00 Uhr zweites Firmtreffen (für die Auswärtigen)  
16.00 Uhr zweites Firmtreffen (für die Lauteracher)  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**SO 17** **Zweiter Fastensonntag**  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst im Unterfeld  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

**DI 19** **Hochfest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria.**  
09.00 Uhr feierlicher Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrones des Klosters  
10.00 Uhr Gottesdienst in der SeneCura

**MI 20** 19.30 Uhr Bibelabend mit Pfr. Reinhard Himmer im Kloster

**DO 21** 16.30 Uhr Kindergebetskreis  
18.00 Uhr Abendmesse  
19.30 Uhr 3. Glaubensabend im Kloster mit Impulsen aus dem Buch: „Unser Weg nach Rom“ von Scott und Kimberly Hahn

FR  
22

15.00 Uhr Kreuzwegandacht  
18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Abendmesse

SO  
24**Dritter Fastensonntag**

18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst im Unterfeld  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

MO  
25**Verkündigung des Herrn**

09.00 Uhr feierlicher Gottesdienst zum  
Patrozinium der Klosterkirche.

DI  
26

09.00 Uhr Gottesdienst mit Einzelsegen

DO  
28

19.30 Uhr 4. Glaubensabend im Kloster mit Impulsen  
aus dem Buch: „Unser Weg nach Rom“  
von Scott und Kimberly Hahn

FR  
29

15.00 Uhr Kreuzwegandacht  
18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beicht-  
gelegenheit  
19.00 Uhr Abendmesse

SO  
31**Vierter Fastensonntag**

18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Familiengottesdienst im Unterfeld  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

## Bibliothek

Im März sprießen die ersten Blätter und Blüten und passend dazu bieten wir in der Bibliothek Garten- und Pflanzenbücher, die zum Inspirieren einladen. Wie wird mein Garten ein Paradies für Vögel? Welche Pflanzen sind wichtig, um Bienen glücklich zu machen? Gärtnern ist aber auch ohne Garten auf dem Balkon möglich und dazu haben wir ebenfalls Bücher im Sortiment.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)





Ein bekanntes Tier, welches die Winterruhe praktiziert, ist das Eichhörnchen. Sie legen sich Wintervorräte an in dem sie Eicheln und Nüsse vergraben. Von Zeit zu Zeit werden die Eichhörnchen aktiv und suchen ihre Winterreserven zu fressen. Vom Winterschlaf haben die

## Kindergarten Hofsteigsaal Tiere im Energiesparmodus

In diesem Winter ist es nicht nur ein Genuss im Kindergarten Hofsteigsaal jeden Tag den Hügel hinunter zu rodeln, sondern auch in der warmen Stube des Kindergartens über die Überwinterungsstrategien der Tiere zu philosophieren.

Kinder schon viel gehört. Dass jedoch der Igel in seinem Winterschlaf seinen Herzschlag von 180 auf 8 Schlägen pro Minute reduziert, ließ den Kindern den Atem stocken. Die Honigbienen schützen sich in ihrem Stock vor der Kälte, in dem sie sich wie eine Wintertraube zusammenkuscheln. Für die Kinder war es kaum vorstellbar, dass diese kleinen Wesen somit 36 Grad in ihrem Stock halten. Die Maulwürfe schützen sich vor Kälte durch ihr warmes Fell, Rehe und viele weitere Tiere im Winter „wachen“. Viele Tiere sind zu dieser Jahreszeit im Energiesparmodus, im Kindergarten Hofsteigsaal laufen die Aktivitäten auf Hochtouren.



## Frau Holle Babysittervermittlung Babysitter wanted!

Du hast bereits den 16-stündigen Babysitterkurs absolviert? Wenn du möchtest und Kinder magst, können wir dich gerne an Familien vermitteln. Vorteile für dich:

- Unterstützung durch die Vermittlerin
- langjährig bewährtes Konzept
- guter Zuverdienst
- Au-Pair-BewerberInnen können Praxisstunden sammeln
- Babysittergewinnspiel jährlich

### In 4 Schritten zum Babysittereinsatz:

- Ausgefüllter Anmeldebogen mit Foto bei mir abgeben
- Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
- Persönliches Kennenlerngespräch

Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 13 Jahre alt bist, melde dich bei mir:

**Sanja Antonijevic**, Frau Holle Babysittervermittlung  
T 0676/83373375





## WELTLADEN Wolfurt

Niemand tut es gern. Aber in manchen Regionen dieser Welt gibt es knallharte Gründe seine Heimat zu verlassen und im unbekanntem Europa für ein besseres Leben zu arbeiten.

Die Gründe heißen: Hunger und Armut. Genau dort setzt der Weltladen Wolfurt seit 35 Jahren an. Die Weltladenkunden sorgen durch den Kauf von fair gehandelten Produkten für ein gutes Einkommen in den Regionen des Südens. Ein Einkommen von dem Familien leben können, ohne Kinder arbeiten zu lassen. Ein Einkommen für Produzenten, die Umweltverschmutzung ablehnen sowie Bildung und Gewerkschaften zulassen. Eben fair.



WELTLADEN – das Fachgeschäft für fairen Handel und Ort der speziellen Atmosphäre und Begegnung

### FAIR-KäuferInnen gesucht

Willst Du der Idee des Weltladens zusätzlich unter die Arme greifen und damit auch unsere Region einen Schritt weiter bringen?

Gerne kannst Du dich im Weltladen Wolfurt, dem Weltladen in der Hofsteigregion, melden und dich informieren. LadenverkäuferInnen

und Vorstandsmitglieder sind jederzeit willkommen.



## Interkulturelle Workshops der OJAL an Lauteracher Schulen

Im ersten Semester des neuen Schuljahres lud die Offene Jugendarbeit die SchülerInnen der Polytechnischen Schule und der 3. Klassen der Neuen Mittelschule zu Workshops zum Thema ‚Interkulturelle Kompetenz‘ ein.

Die zweiteiligen Workshops ermöglichen den Jugendlichen, von eigenen Diskriminierungserfahrungen zu berichten, diese gemeinsam zu reflektieren und sich mit Vorurteilen und deren Entstehung auseinanderzusetzen. Viele der teilnehmenden Jugendlichen haben bereits Ausgrenzungs- oder Diskriminierungserfahrungen aufgrund unterschiedlicher Persönlichkeitsmerkmale erfahren oder miterlebt. In verschiedenen, meist spielerischen Übungen nehmen die Jugendlichen aus

unterschiedlichen Perspektiven die Vielfalt unserer Gesellschaft unter die Lupe und beschäftigen sich mit den Herausforderungen, aber auch dem Mehrwert, der durch diese Vielfalt entsteht. Mit den Workshops bemüht sich die Offene Jugendarbeit um ein gelingendes Zusammenleben zwischen jungen Menschen verschiedenster Herkunft und unterschiedlichster sozialer oder religiöser Hintergründe in unserer Gemeinde.



Interkulturelle Workshops bot die Offene Jugendarbeit an Lauteracher Schulen an



Verschiedene Herausforderungen mussten vom Jugendteam gemeinsam gelöst werden

Seit dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 treffen sich 22 Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren einmal monatlich um ihre Themen zu bestimmen und gemeinsam mit dem Team der Jugendarbeit an deren Planung, Organisation und Umsetzung zu arbeiten. Um dem in den vergangenen Monaten gewachsenen Team gute Arbeitsbedingungen bieten zu können, fand von 1. bis 3. Februar ein Teambuilding-Wochenende auf einer Hütte im Bregenzerwald statt, wo es neben einem besseren Kennenlernen auch um Kommunikation und Selbstorganisation ging. In verschiedenen Workshops galt es, Aufgaben als Team gemeinsam zu meistern. Trotz eines ambitionierten Tagesprogramms war am Abend noch genug Energie für eine ausgiebige Schneeballschlacht vorhanden. Den Speiseplan, sowie den Einkauf, das Kochen und das Spülen haben die Mitglieder des Jugendteams übrigens auch selbst in die Hand genommen. Neben einem gemütlichen Racletteabend gab es Spaghetti und leckere, selbstgemachte Pizza.



## OJAL – Jugendteam

**Junge Leute aus Lauterach engagieren sich und bestimmen mit!**

Das Jugendteam wurde 2016 als Ergebnis aus dem Befragungsprozess der Offenen Jugendarbeit ins Leben gerufen.

Am Freitag, dem 8. März, von 15 – 17 Uhr, haben interessierte Jugendliche ab der 2. Klasse Mittelschule oder Gymnasium die Möglichkeit, ins Team der OJAL aufgenommen zu werden. Bei Interesse einfach bei Simon T 0664/9642341 oder Viola T 0664/9642340 melden oder einfach im Jugendtreff vorbeikommen.

## Infostunde mit der Polizei in der OJAL

Gerade für junge Menschen ist der Kontakt mit der Polizei oft eine außergewöhnliche Situation. Was ist erlaubt und was nicht? Welche Rechte, welche Pflichten habe ich?

Um Jugendliche im Umgang mit der Polizei fit zu machen, hat die Offene Jugendarbeit auf Initiative des Jugendteams den stv. Kommandant der PI Lauterach, Stephan Kaufmann mit zwei Kollegen in den Jugendtreff eingeladen, um offene Fragen zu beantworten und das Verständnis füreinander zu verbessern. Bereits im Voraus wurden Fragen und Themen gesammelt, welche die

Jugendlichen mit den Polizisten besprechen wollten. Von den Ausgehzeiten über die Art und Weise von Polizeikontrollen bis hin zu möglichen strafrechtlichen Konsequenzen wurden viele Fragen anonym eingereicht und gesammelt. AbtInsp Kaufmann und seine Kollegen nahmen sich viel Zeit, um alle Fragen verständlich zu beantworten und führten auf Nachfrage einiger Anwesender auch ihre

Handschellen vor. Das Gespräch änderte bei einigen Jugendlichen das Bild der Polizei. „Man fühlt sich immer gleich schuldig, auch wenn man nichts gemacht hat und einfach nur kontrolliert wird, aber eigentlich sind die ja total nett“, meinte ein Teilnehmer nach dem Termin.



19



OJAL WHAT'S UP, FABIO (14) & LUIS (12) PRÄSENTIEREN:

## FEUERWEHRJUGEND LAUTERACH

DIE FEUERWEHRJUGEND IN LAUTERACH GIBT ES SCHON SEIT DEM JAHR 2000. MIT DEM MOTTO „GEMEINSAM STARK“ NEHMEN WIR ALS GRUPPE WÄHREND DES JAHRES NEBEN UNSEREN PROBEN AUCH AN DIVERSEN VERANSTALTUNGEN WIE WETTKÄMPFEN, LANDESJUGENDZELTLAGER UND SEIFENKISTENRENNEN TEIL.

### WAS ZEICHNET EUREN VEREIN BESONDERS AUS?

Bei der Feuerwehrjugend ist für alle etwas dabei! Angefangen vom Spaß bei den Proben, disziplinierten Wettkämpfen und lehrreichen Schulungen haben wir das ganze Jahr über volles Programm. Durch den starken Zusammenhalt der Feuerwehrjugend bildeten sich auch privat enge Freundschaften. Diese Freundschaften haben uns bei der Jugend auch schon viele Erfolge eingebracht. Auch die Jugendbetreuer sind sehr hilfsbereit und haben immer ein offenes Ohr für uns. Nicht zuletzt sind sie auch für jeden Spaß zu haben.

### WELCHE ANGEBOTE GIBT ES FÜR JUGENDLICHE?

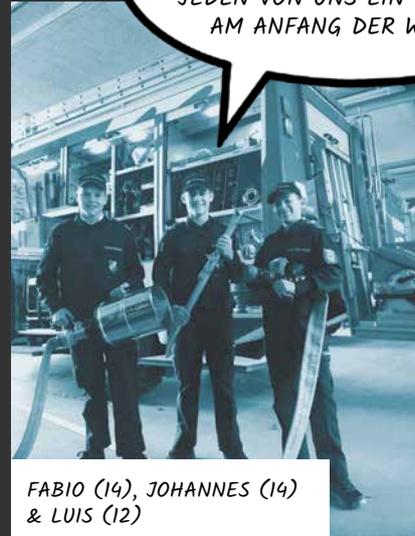
Ein kostenloses Fitnessprogramm by Stefan Pecheim (Steve), disziplinierte Exerziereinheiten durch Lukas Höfle oder das Proben des

alltäglichen Feuerwehrhandwerks mit allen Jugendbetreuern bieten für Jedermann etwas. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund. Wir lernen dabei nicht nur das Feuerwehrhandwerk, sondern auch viel darüber hinaus, wie z.B. das technische Grundwissen. Es hilft uns nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch privat oftmals weiter.

### WAS GIBT ES FÜR AUFNAHMEBEDINGUNGEN?

Wir treffen uns immer montags an Schultagen um 18 Uhr. Am besten einfach vorbeischaun und hineinschnuppern. Alles Weitere kommt dann quasi ganz von selbst. Kosten entstehen für die Mitglieder der Feuerwehrjugend keine. Die Ausstattung wird von der Feuerwehr gestellt. Sämtliche Fahrten zu Veranstaltungen werden ebenfalls von der Feuerwehr übernommen.

BEI DER FEUERWEHRJUGEND STEHEN KAMERADSCHAFT UND SPASS IM VORDERGRUND. DIE PROBEN AM MONTAG SIND FÜR JEDEN VON UNS EIN FIXPUNKT AM ANFANG DER WOCHE.



FABIO (14), JOHANNES (14) & LUIS (12)

AUF UNSERER HOMEPAGE [WWW.FEUERWEHR-LAUTERACH.AT](http://WWW.FEUERWEHR-LAUTERACH.AT) FINDEST DU SÄMTLICHE AKTUELLEN KONTAKTDATEN DER JUGENDBETREUER SOWIE EINE ÜBERSICHT DES PROBENPLANS. EBENFALLS KANNST DU SICHER AUCH EIN MITGLIED DER FEUERWEHRJUGEND DAZU INTERVIEWEN!

ORTSFEUERWEHR LAUTERACH  
KARL-HÖLL-STRASSE 13





„  
**ZUSAMMEN ARBEITEN,  
MITEINANDER WACHSEN UND  
GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN.**

## **LEHRLINGSAUSBILDER METALLTECHNIK (m/w)**

» ***Sie suchen eine neue Herausforderung in einem international erfolgreichen Unternehmen und bringen folgende Kompetenzen und Qualifikationen mit?***

- Abgeschlossene Ausbildung im Metallbereich, Meisterprüfung von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Lehrlingen
- Freude am Umgang mit Jugendlichen und an der Vermittlung von Wissen
- Durchsetzungsstarke, kommunikative und teamorientierte Persönlichkeit
- Sicherer Umgang mit MS- Office

» ***Welche Aufgaben erwarten Sie?***

- Ausbildung und Betreuung der Lehrlinge
- Wissensvermittlung in Bezug auf Fach- und Sozialkompetenz
- Mitwirkung an diversen Lehrlingsevents
- Selbständiges Bearbeiten von Fertigungsaufträgen
- Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

**Bewerben Sie sich gleich unter: [www.meusburger.com/karriere](http://www.meusburger.com/karriere)**

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRÍUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

 **petschenig**  
Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz ▪ [www.bestattung-petschenig.at](http://www.bestattung-petschenig.at)

 Geschäftsführer  
Bestattung  
Petschenig  
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte  
einzigartig sein.

**Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit**



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt  
[www.bestattung-petschenig.at](http://www.bestattung-petschenig.at)  
TAG- UND NACHTRUF  
05574 86966 oder 0664 8207801



# Aus den Vereinen

## RV Einödthof

Mit Rückenwind ins kommende Jahr



Intensiv und von Reiterfolgen gekrönt zeigte sich das zweite Jahr für den RV Einödthof in Lauterach

### Infos

[www.rv-einoedhof.at](http://www.rv-einoedhof.at)

Mit dem Vorstandswechsel Anfang 2018 mit Ingrid Model als Obfrau und Annette Schrott als Vize startete der Verein energiegeladener und mit vielen Ideen für die Zukunft durch. Das Konzept basiert auf Weiterbildung, Auffrischung der Trainingsmöglichkeiten sowie Förderung der Stall- und Vereinsgemeinschaft.

Auf großes Interesse stießen die Kurse mit Roland Wachs, Albert Landwehr sowie für „Was der Richter sehen will“, die in Zusammenarbeit mit dem Landesfachverband Vorarlberg organisiert wurden. Mit idealen Trainingsbedingungen ließen die Erfolge nicht lange auf sich warten. Sandrina Kirchmann gewann 17 Stockerlplätze in Spring- und Dressurbewerben. Darüber hinaus holte sie sich im Springen den Landesmeistertitel in Pony/Haflinger Einsteiger und sicherte sich den zweiten Platz in Dressur Pony A Jugend. Jeweils den dritten

Platz erritt sie beim „Steigbügel und mehr“ Ponydressurcup und „Vonach Ponycup“. Mirjam Bertsch stand acht Mal auf dem Dressurstockerl, mit dem dritten Platz bei der Junioren Dressur Landesmeisterschaft und dem dritten Platz im A Cup. Sehr erfolgreich war Madlen Hagen mit ihren drei Pferden in Vorarlberg und Tirol unterwegs. Sie stand insgesamt 16 mal auf dem Stockerl. Annette Schrott, Annika Wakolbinger, Viktoria und Jana Feldler, Amy Kloser und Laura Hinteregger waren bei den Reiterprüfungen für Reiterpass, Reiternadel und

Lizenz erfolgreich und sicherten sich im Laufe der Reitsaison noch weitere Stockerlplätze. Sabrina König siegte zweimal beim „Tag des Pferdes“ in Langenegg. Maria Schorrer war zweimal in Dressurbewerben erfolgreich. Mit dem „Sommerpaß z'Luterach“ gab es das Pferdekino „Wendy“ und ein schönes Rahmenprogramm. Bei der Nikolausfeier im Reiterstüble und tollen Gutscheinen vom Reitsportgeschäft Equitre in Lustenau ließ man das Jahr Revue passieren. Präsentiert wurden die neue Vereinskleidung sowie die Neuerungen für 2019. Dazu gehören ein Solarium, eine Bewässerungsanlage und ein neuer Hallenboden. Außerdem darf man sich wieder auf zahlreiche Kurse und andere Vereinsaktivitäten freuen. Ein Highlight wird das zweitägige Dressurturnier mit Steigbügel-Dressurcup-Finale im Juni in Lauterach.



# Karate Hofsteig

## Championscup Gold für Marijana Maksimovic

Beim internationalen Austrain Karate Championscup mit über 600 Sportlern aus 21 Nationen und über 25 EM- und WM Medaillengewinnern und einer der attraktivsten Vorbereitungsturnieren in Europa lieferte die Harderin Marijana Maksimovic von Karate Hofsteig eine sensationelle Talentprobe ab.

In der Klasse Kumite U21, bis 68 kg, startete sie mit einem klaren Auftaktsieg gegen die Italienerin Fabiola Antonini. Für den Sieg und für den Einzug ins Halbfinale reichte der Sportgymnastin ein 1:0 gegen Persia Hansen aus Dänemark. Nach einem 3:1 gegen Fatlina Morina stand Maksimovic der mehrfachen Schweizer Meisterin Anna Hirt im Finale gegenüber. Mit einem klar und konzentriert geführten Kampf, siegte sie mit 4:0 und sorgte damit für eine Sensation. Eine weitere Medaille in Silber erreichte der Finnische Legionär, Saku Virtanen in der Klasse Kata Junioren. Mit drei 5:0 Siegen und einem 3:2 gegen seinen Konkurrenten erreichte er das Finale. Dort unterlag er dem Italienischen Meister Alessandro Cricco mit 1:4.

### Ergebnisse im Überblick:

Rang	Verein	Name
1. Platz	Karate Hofsteig	Marijana Maksimovic, Kumite U21 bis 68 kg
2. Platz	Karate Hofsteig	Saku Virtanen, Kata Juniors



## Kneipp Aktiv Club: Fasnathock

Anfang Februar fanden sich 85 Mäschgerle in Feierlaune im schön geschmückten Hofsteigsaal ein. Nachdem der Begrüßungscocktail, Kaffee und Kuchen verzehrt waren, spielte das „Duo Ernst und Dietmar“ auf.



Die Tanzfläche wurde gleich gestürmt, um sich bei Walzer, Polka, Schlager und Polonaise zu bewegen. „Paparazza Josefina“ versuchte einiges in Bildern festzuhalten. Beim Kneipp Verein kann man: turnen, tanzen, kneippen, gut essen, wandern, verreisen und Feste feiern, das führten ein paar Turnerfrauen showmäßig vor. Nach dem Abendessen wurde von Walter Ofner ein Gedicht über den „Flohmarkt“ humorvoll vorgetragen. Beim „Schächtele Tanz“ wurde das Siegerpaar mit einem Getränk an der Bar belohnt. Dieser Nachmittag war wieder ein Highlight vom Kneipp Aktiv Club. Wir freuen uns schon auf 2020.



### Üsr Gartentipp!

## Obst- und Gartenbauverein

Für einen guten Start in die neue Gartensaison hätten unsere Pflanzen gerne ein Frühstück! Kompost oder gut abgelagerter Stallmist sind wahre Vitaminbomben für unsere Bäume, Beeren und Sträucher.

Wer dies nicht zur Verfügung hat, sollte auf einen organischen Dünger zurückgreifen, welcher in jedem guten Gartenfachmarkt oder bei einem Gärtnerbetrieb erhältlich ist. Auch beim Düngen können Fehler gemacht werden, dünge ich zuviel oder zuwenig? Bitte daher die Mengenangaben auf der Packung des organischen Düngers beachten! Bei Beeren, Sträuchern und

Rosen empfiehlt sich, zuerst den Boden zu lockern, damit die Wurzeln mit Sauerstoff versorgt werden und erst danach den Dünger beizugeben und leicht einzuarbeiten.

Veranstaltungshinweise und Kurse finden Sie auf der Seite 40.

## Seniorenring – immer aktiv



Am 12. Dezember hielt der Seniorenring im kurz davor eröffneten „JOHANN“ die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier ab. So wurde das gesamte Vorstandsteam um Obfrau Martha Vogel mit einer Ausnahme für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Der bisherige Obmann-Stellvertreter Horst Apsner stellte aus gesundheitlichen Gründen sein Ehrenamt zur Verfügung. Für ihn stellte sich Hubert Ritter zur Wahl und wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Nach den Berichten der Obfrau, des Kassiers und den Kassenprüfern wurde die Versammlung übergeleitet in die alljährliche Weihnachtsfeier

bei der die Mitglieder zu einem feinen Abendessen geladen wurden. Die Anfang Februar abgehaltene Winterwanderung führte die sport- und naturbegeisterten Senioren bei strahlendem Sonnenschein nach Schoppernau und mit der Bergbahn hinauf zum 2.090 Meter hoch gelegenen Diedamskopf. Von hier aus machte ein Teil der Gruppe eine Rundwanderung auf den bestens präparierten Wanderwegen, während sich der andere Teil der Gruppe schifarend auf den tollen Abfahrten vergnügte. Und alle Teilnehmer konnten das atemberaubende „300 Berggipfel Panorama“ bei sehr guter Fernsicht genießen. Auf der Heimfahrt machten die sportlichen

Auch im Winter ist der Seniorenring aktiv. Mitte Dezember: die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier und Anfang Februar eine Winterwanderung am Diedamskopf.

Seniorinnen und Senioren in Andelsbuch noch einen Einkehrschwung in ein kleines aber feines Kaffeehaus, wo man in fröhlicher Runde den Tag bei Kaffee und Kuchen und dem einen oder anderen Achtele ausklingen ließ.





*Wir freuen uns  
auf Sie!*

## HELLO SPRING

---

Die neuen Modetrends der aktuellen Frühjahrskollektion sind eingetroffen. Kommen Sie auf ein Glas Prosecco vorbei und lassen sie sich von den neuen Stylings begeistern.

**Street One Partner Store** Montfortplatz 1 / 6923 Lauterach / Fon +43 5574 70476 /  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09 -12h und 14-18h, Fr. 09 -18h, Sa. 09 -12h und 14 -16h

 **Street One**

# Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr



Angelobung der neuen Mitglieder

Anfang Februar hielt die Ortsfeuerwehr im Schulungsraum des Gerätehauses ihre Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2018 ab. Kdt. Reinhard Karg begrüßte neben der fast vollzählig anwesenden Mannschaft u.a. Bürgermeister Elmar Rhomberg und PI-Kdt-Stv. Stephan Kaufmann.

Kdt. Reinhard Karg begrüßte neben der fast vollzählig anwesenden Mannschaft u.a. Bürgermeister Elmar Rhomberg und PI-Kdt-Stv. Stephan Kaufmann. Nach einer Gedenkminute für die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Feuerwehrmitglieder Walter Fritsch, Johann Giesinger und Alois Riedmann, folgten die Berichte der einzelnen Funktionäre. Im Rahmen der anstehenden Beförderungen wurden Lukas Wirtensohn zum Oberfeuerwehrmann und Matthias Greußing zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Erster Höhepunkt war die Angelobung von Patrik Wirtensohn und Sebastian Greußing, die von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übertraten. Marvin Gutsch durfte als Probefeuwehrmann ebenfalls in den aktiven Dienst übertreten. Mit der Ablegung des Gelöbnisses auf die Feuerwehrfahne wurden sie offiziell in die Reihen der Aktiven aufgenommen. Anschließend erfolgte die Neuwahl des

Kommandanten, was alle drei Jahre periodisch vorgesehen ist. Mit einer breiten Mehrheit wurde Reinhard Karg für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Er dankte der Versammlung für das geschenkte Vertrauen und gab somit seinen Feuerwehrausschuss bekannt:

**Kommandant:** Reinhard Karg

**Kdt.-Stv.:** Rene Willi

**Zugskommandant:** Josef Greußing, (zgl. Schriftführer und Chronist), Andreas Ölz (zgl. Fahrzeugwart)

**Gruppenkommandant:** Markus Hauser (zgl. Atemschutzwart)

**Gruppenkommandant:** Mario Greif (zgl. Leiter Brandsicherheitswachen), Christian Rummer, Dietmar Köstinger (zgl. Gerätewart)

**Jugendleiter:** Lukas Höfle

**Kassier:** Raphael Knünz

Bürgermeister Elmar Rhomberg dankt zum Ende der Versammlung allen Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz



Beförderung von Matthias Greußing



Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert Reinhard Karg zur erneuten Kommandantenwahl

während des ganzen Jahres im Dienste der Gemeinde. Er betont die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Bevölkerung und berichtete über den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung zum Kauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges, als Ersatz für das bald 30 Jahre alte TLFA 3000. Er wünscht dem wiedergewählten Kommandanten und seinem ganzen Team weiterhin alles Gute bei der verantwortungsvollen Aufgabe. PI-Kdt.-Stv. Stephan Kaufmann bedankt sich im Namen der Polizeiinspektion für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der PI im vergangenen Jahr. Kdt. Reinhard Karg dankte am Ende der Versammlung seiner gesamten Mannschaft für die Unterstützung und Zusammenarbeit und schloss die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lauterach mit dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ ab.



# Feuerwehrjugend hielt Rückschau beim Elternabend

Anfang Februar wurde im Feuerwehrgerätehaus der Elternabend der Feuerwehrjugend abgehalten.

Jugendleiter Lukas Höfle konnte neben den Eltern auch Bezirksjugendreferent Oliver Berger, das Kommando der Wehr sowie alle Mitglieder der Feuerwehrjugend begrüßen. Der Jahresrückblick des Jugendleiters, untermalt mit einer Fotoshow zeigte, dass eine intensive Zeit für die Jugendlichen zurückliegt. Besondere Highlights waren die Teilnahme am Wissenstest und der Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb, der Seifenkistengrandprix sowie das Mitarbeiten und Mitwirken beim großen Bezirksfeuerwehrfest in Lauterach. Schriftführer Josef Greußing berichtete über die Tätigkeit und die Einsätze der Aktiven und schaffte damit einen Überblick über die Tätigkeiten der Aktiven. Die verdiente Belohnung für sehr gute Probebesuche erfolgte in Form von Gutscheinen und „lila Tafeln“. Anschließend konnten die Beförderungen mit der



Überreichung der neuen Dienstabzeichen durch Kommandant und Bezirksjugendreferent durchgeführt werden. Kdt. Reinhard Karg dankte den Jugendlichen für ihre Mitarbeit und ihren Eifer, den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie dem Jugendbetreuer team für seine Tätigkeit und seinen Einsatz.

Bezirksjugendreferent Oliver Berger dankte den Jugendlichen und den Betreuern für ihre Arbeit und ihre tollen Veranstaltungen, gratulierte zu den Erfolgen bei den Leistungswettbewerben und wünschte der Feuerwehrjugend weiterhin viel Erfolg.

## Kneipp Aktiv-Club informiert Hausmittel gegen Schnupfen

Der Winter ist bald vorbei, die Schnupfensaison jedoch noch nicht. Gegen lästigen Husten, verstopfte Nasen oder Halsschmerzen gibt es gute Hausmittel, die Linderung bringen.

**Hustensaft aus Zwiebeln:** eine Zwiebel schälen, fein hacken und in ein Schraubglas füllen. Mit 2 bis 3 EL braunem Zucker bedecken und das Glas verschließen. Innerhalb zweier bis drei Stunden erhalten Sie einen Hustensirup, der schleim- und krampflösend bei Husten wirkt.

**Gestärkt in den Frühling:** Damit der Stoffwechsel nicht allzu träge wird, erweisen sich Kräuter und Gewürze als hilfreich. Würzen Sie Ihre Speisen mit Ingwer, Kardamom, Muskatnuss, Nelke, Zimt, Kreuzkümmel, Chilli oder Wachholder.



**Halsweh:** Grugeln sie mit Salbeitee. Der Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigend auf den entzündeten Hals.

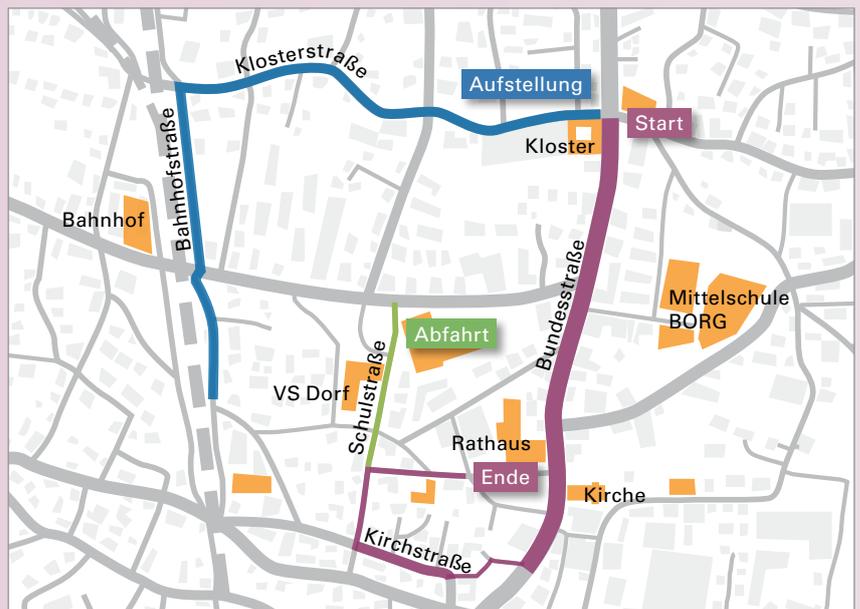


# Veranstaltungen

## Faschingsumzug mit neuer Route!

Sa, 2. März, ab 14 Uhr,  
Umzugsstrecke siehe Plan,  
Ausklang bei der Alten  
Säge, Hofsteigstraße 4

Der neu gestaltete Faschingsumzug soll wieder ein Highlight für Familien werden. Die Umzugsstrecke (rote Markierung im Plan) wurde geändert, ebenso findet der Ausklang nicht mehr im Hofsteigsaal statt, sondern bei der Alten Säge im Zentrum von Lauterach. Für jede Menge ORE ORE TÜRBLAR sorgen 62 teilnehmende Gruppen mit ca. 2000 Teilnehmern. Natürlich sind auch dieses Jahr wieder die Volksschulen und Kindergärten sowie verschiedenste Vereine aus Lauterach mit dabei. Verpflegung gibt es während des Umzuges (Start beim Kloster, Bundesstraße, Raiffeisenstraße, Kirchstraße, Hofsteigstraße bis zur Alten Säge) an den zahlreichen Ständen entlang der Umzugsstrecke. Anschließend an den Umzug können sich die tapferen Umzugsteilnehmer und die Zuschauer bei der Alten Säge stärken und mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und Mäschgerle am Wegesrand, wenn es auf Lauterachs Straßen wieder heißt: ORE ORE TÜRBLAR



— Umzug — Aufstellung — Abfahrt

### Verordnung

Die Klosterstraße, Bahnhofstraße, Kirchstraße, Verbindungsstraße L190-Raiffeisenstraße, Raiffeisenstraße, Kirchstraße, Schulstraße, Hofsteigstraße, werden wegen der Abhaltung des Faschingsumzugs am Samstag, den 2. März, von 12 – 20 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Einsatzfahrzeugen ist die Zu- und Abfahrt zu ermöglichen.

### Kunst im Rohnerhaus, Grenzland vor dem Arlberg

So, 3. und So 24. März,  
10.30 – 17 Uhr, Kirchstraße 14,  
T 0676/7032873  
info@rohnerhaus.at  
www.rohnerhaus.at  
Eintritt: frei

Die Ausstellung endet am 24. März.  
Führungen können jederzeit gerne  
nach Vereinbarung, auch außerhalb der  
Öffnungszeiten, gebucht werden!

Martin Häusle





## Fischessen am Aschermittwoch in Silvanas Bahnhofreste

Mi, 6. März, im Gasthaus Bahnhof, um Reservierung wird gebeten: T 0664/1425519  
Warme Küche: von 11.30 – 22.00 Uhr  
Wir verwöhnen sie gerne mit Schnecken, Muscheln und verschiedenen Fischgerichten.

## Herzlich Willkommen im Frauencafé

Mi 20. März, 15 Uhr, im Infantibus, Bahnhofstraße 3,  
Kosten: € 5,-, Anmeldung erforderlich! Anmeldung:  
Frauenreferat der MG Lauterach T 6802-19

Gemeinsames Trommeln. Lustvolles Eintauchen in afrikanische Rhythmen und Klänge. Es sind alle Frauen herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Nachmittagsbuffet mit (z.B. Obst,...). Der Eingang befindet sich in der Alten Seifenfabrik, durch den Torbogen und den Innenhof, Eingang befindet sich links hinten nach dem Ausstellungssaal, im 1. Stock.



## Einladung zum traditionellen Funkensamstag

Sa, 9. März, ab 15.30 Uhr beim Funkenplatz

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zum traditionellen Abbrennen des Funkens am Samstag, dem 9. März ein.

**15.30 Uhr:** Taufe der Wintergeister durch die 25. Funkagota mit dem Schalmeienzug. Anschließend: Bau und Abbrennen des Kinderfunkens. Alle Kinder bekommen eine gratis Jause mit Getränk.

**18.45 Uhr:** Treffpunkt der Bürgermusik und der Kinder, die in Begleitung am Fackelzug teilnehmen, bei der ehemaligen Gärtnerei Pfeiffer an der Funkenstraße. Jedes Kind erhält eine

Gratisfackel. Fackelzug zum Funkenplatz.

**19 Uhr:** Begrüßung durch den Funkenmeister, Rede des Funkaschwätzers. Großes Klangfeuerwerk, Abbrennen des Funkens. Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik.

Ausklang am Funkenplatz mit Funkaküchle, Wurst und Brot, warmen und kalten Getränken. Barbetrieb im Hexenkessel mit DJ. Wichtiger Hinweis: Das Jugendschutzgesetz bezüglich Alkohol wird durch Ausweiskontrollen streng eingehalten!

[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)

## „Let's talk English“ Englischkurs für Senioren

Do, 7. März,  
9 und 10.15 Uhr  
im Alten Sternen  
Anmeldung:  
Marion Metzler  
T 0650/9984980  
[marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at)  
[mortimer-english-hard.at](http://mortimer-english-hard.at)

Die etwas andere Art Englisch zu lernen – abwechslungsreich, begeisternd und effektiv – in kleinen Lerngruppen und entspannter Atmosphäre bei einer guten Tasse Tee. Kurslevel leicht fortgeschritten. Schnupperstunde ist selbstverständlich möglich!





# Infantibus

März 2019

SA  
2

## Familien- MalRaum Schnuppertermin

**Wann:** 9.30 – 10.30 Uhr

**Gruppenstart:** 16.03.

**Kosten:** € 48,-/4 Einheiten und ein Schnuppertermin

**MalRaum-Dienende:** Myriam Isele und Claudia Tschiderer

**Anmeldung:** Manuela Vogel  
T 0664/5115497, Infos Seite

Ab 5 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Mutter und/oder Vater mit Kind, Oma oder Opa mit Enkel. Im Vorgespräch erhalten Sie mehr Informationen über den MalRaum. (mind. 5, max. 7 Teilnehmende) Es sind keine Malkenntnisse erforderlich

DO  
7

## MalRaum

**Wann:** 17 – 18 Uhr

**Kosten:** € 80,-/10 Einheiten

**MalRaum-Dienende:** Myriam Isele und Claudia Tschiderer

**Anmeldung** bis spätestens 25.02. Manuela Vogel  
T 0664/5115497, Infos Seite

Von 5 – 99 Jahren. Im MalRaum können Sie ohne Vorgaben und ohne jegliche Bewertung malen und innere Zufriedenheit finden.

## INFANTIBUS

Treffpunkt für Menschen  
von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

**Kontakt: Manuela Vogel,**  
T 0664/511 54 97  
manuelavogel@gmx.at

DO  
7

## Familien- frühstück

**Wann:** Jeweils Do 9 – 10.45 Uhr

Wir beginnen diesen Treff mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Eingeladen sind Babys und Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen.

DI  
12

## Familientreff

**Wann:** Jeweils Di 15 – 16.45 Uhr

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Wertvolle Erfahrungen werden ausgetauscht und es entwickelt sich ein fröhliches Miteinander. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

MI  
13

## Einfach singen

**Wann:** 19 – 21 Uhr

**Kosten:** € 10,-/Abend

**Leitung/Anmeldung:** Ulli Mangold  
T 0660/4660013

Erlebe es selbst, wie das Singen dein Herz bewegt, wie es dich fröhlich stimmt und der Stress des Alltags von dir abfällt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

FR  
15

## Kreistänze modern, traditio- nell, meditativ

**Wann:** 9.30 – 11.15 Uhr

**Kosten:** € 10,-/Vormittag

**Leitung/Anmeldung:** Ulli Mangold  
T 0660/4660013

„Jeder, der sich bewegen kann, kann tanzen“. Besonders beim Tanzen in der Runde entsteht Gemeinschaft. Eingeladen sind alle, die sich gerne zu Musik bewegen oder das einmal ausprobieren möchten

MI  
20

## Schamanische Trommelreise

**Wann:**

18.30 Uhr Einführung,

19.30 Uhr Beginn der Reise

**Kosten:** finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis

**Leitung/Anmeldung:** Cassandra Frener  
T 0650/5013428

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Begleitern.

MI  
27

## Tri Tra Trallalla, der Kasperl ist schon wieder da

**Wann:** 16 Uhr

**Kasperlinas:** Isabel und Lisa

**Kosten:** € 2,-

Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



## Sivananda Yoga

**Mi, 20. März, 1 Uhr, im Alten  
Sternen, Lerchenauerstraße 34,  
Leitung: Beret Ohlendorf,  
zertifizierte Yogalehrerin  
Dauer: 8 Abende zu je 1,2 UE  
Beitrag: € 74,-  
Kursanmeldung erforderlich:  
T 525240 oder [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)**

Sivananda ist ein klassisches Yoga mit ganzheitlichem Ansatz. Das Ziel ist ein gesunder Körper mit einem ausgeglichenen Geist und Seelenfrieden. Yoga löst Blockaden und verhilft zu Gelassenheit und innerer Stärke, um die Herausforderungen des hektischen Alltags in unserer modernen Welt zu meistern. Dieser traditionelle Yogakurs besteht hauptsächlich aus einer festgelegten Asana-Abfolge (Yogapositionen), Meditation, Mantren, Atemübungen und einer besonders gründlichen Schlussentspannung. Sivananda Yoga ist in fünf einfache Prinzipien eingeteilt: richtige Körperübung, richtige Atmung, richtige Entspannung, richtige Ernährung und positives Denken.

## Abenteuer Sportcamp

für Kinder von 6 – 14 Jahren

Das Abenteuer Sportcamp findet in Lauterach, von 22. Juli bis 26. Juli in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Lauterach statt.

Für alle sportbegeisterten Kinder bildet das Abenteuer Sportcamp einen großen Höhepunkt in den Sommerferien: Keine Spezialisierung, sondern die kindgerechte, spielerische Förderung möglichst vielfältiger sportmotorischer Erfahrungen steht im Vordergrund. Das Programm umfasst neben den traditionellen Ballsportarten exotisch klingende Spiele wie Tetherball, Prellball, Pushball, Bounceball ebenso wie das altbekannte Völkerball oder Ping Pong. Des Weiteren stehen Abenteuerturnen, Lauf- und Geländespiele oder Kletterangebote zur Auswahl. Zahlreiche weitere Highlights wie etwa Rollbrettfahren, Slackline oder Fallschirmspiele runden das breitgestreute Programm der großen Bewegungsinitiative ab. Die Kinder können das Programm mitgestalten und jeweils selbst auswählen und so auch ganz nach Lust und Laune mit ihren Freunden oder



Anmeldungen für das Sportcamp sind ab dem 1. April möglich

Geschwistern in der gleichen Gruppe bleiben oder auch nicht. Neben einer gesunden Pause wird auch ein gesundheitsorientierter, kindererprobter Menüplan angeboten. In der „regenerativen Mittagspause“ können die Teilnehmer das Entspannungsland und die Lesecke besuchen oder auch an verschiedenen Minikursen teilnehmen. Zum Schutz und Wohle der Kinder gibt es eine eigene Fairplay- und Ethik-Charta, die Fairplay, Teamgeist und andere pädagogisch wertvolle Themen behandelt, in der etwa „Bitte“ oder „Danke“ in den Vordergrund gerückt werden.

### Anmeldung ab 1. April

Auf [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at), eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert!

## Spanisch für Anfänger – am Vormittag – Grundstufe 1

**Di, 12. März, 9 Uhr, Alter Sternen, Lerchenauerstraße 34, Leitung: Sonia Peiró Barrero, native Speakerin und Dipl. Sprachenlehrerin  
Dauer: 8 Vormittage zu je 2,4 UE  
Beitrag: € 124,-, Kursunterlagen: € 3,-  
Kursanmeldung erforderlich:  
T 525240 oder [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)**

Richtig gut Spanisch lernen braucht seine Zeit, aber vor allem macht Übung den Meister! In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Vokabeln, die Sie für einen Urlaub in Spanien oder Lateinamerika benötigen. Es wird jedoch nicht nur mit der Sprache gearbeitet. Sie lernen auch die Nationalgerichte und die Traditionen kennen. Unsere Kursleiterin Frau Peiró Barrero ist Vollblut-Spanierin und in Madrid aufgewachsen. Seien Sie also gespannt, was Sie im Kurs alles erfahren.



Die individuelle Lernbegleitung kann bis zu dreimal pro Woche genutzt werden

## Sprache: Ein Schlüssel zu anderen Welten

„Jede Sprache öffnet eine neue Welt“, davon ist Cornelia Walder, Leiterin des Lerncafés Lauterach, überzeugt. Im Rahmen des Projekts „Netzwerk mehr Sprache“, das von der Marktgemeinde Lauterach initiiert wurde, haben sich die Kinder mit dem Thema Mehrsprachigkeit auseinandergesetzt. Die verbale Kommunikation ist eines der wichtigsten Instrumente, die wir zur Verständigung einsetzen. Auch im Lerncafé nimmt das „miteinander sprechen“ eine zentrale Rolle ein. Im Caritas Lerncafé werden Kinder zwischen 8 und 14 Jahren bei ihren schulischen Herausforderungen unterstützt. Hilfe erhalten die Kinder von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die individuelle Lernbegleitung kann bis zu dreimal pro Woche genutzt werden und findet von Anfang an großen Zuspruch in ganz Vorarlberg. Viele Kinder, die das außerschulische Angebot der Caritas nutzen, sprechen nicht nur Deutsch, sondern sie beherrschen gleich mehrere Sprachen. Dass das für ihr späteres Leben ein Vorteil ist, das wurde ihnen im Projekt „Netzwerk mehr Sprache“ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach vermittelt.

### Kennst du viele Sprachen – hast du viele Schlüssel für ein Schloss.

Voltaire

Die Frage, die sich zu Beginn des Projekts stellte, war jene nach der Erstsprache der SchülerInnen. Schnell konnte festgestellt werden, dass viele Sprachen im Lerncafé gesprochen werden können. Deutsch, Englisch, Persisch, Arabisch, Kurdisch, Urdu, Dari und Türkisch sind nur einige der Sprachen, die von den SchülerInnen genannt wurden. Unterschiede und Gemeinsamkeiten wurden festgestellt und diskutiert. Neben den Erstsprachen machen auch unterschiedliche regionale Dialekte die Sprachlandkarte im Lerncafé ein wenig bunter.

### Wir sprechen hier ...

Die Frage, die sich zu Beginn des Projekts stellte, war jene nach der Erstsprache der SchülerInnen. Schnell konnte festgestellt werden, dass viele Sprachen im Lerncafé gesprochen werden können. Deutsch, Englisch, Persisch, Arabisch, Kurdisch, Urdu, Dari und Türkisch sind nur einige der Sprachen, die von den SchülerInnen genannt wurden. Unterschiede und Gemeinsamkeiten wurden festgestellt und diskutiert. Neben den Erstsprachen machen auch unterschiedliche regionale Dialekte die Sprachlandkarte im Lerncafé ein wenig bunter.

### Caritas Lerncafés

Cornelia Walder, T 0676/884204047,  
lerncafé@caritas.at, cornelia.walder@caritas.at

## Frauenchor Hofsteig lädt zum 40Jahrjubiläumskonzert ein

Sa. 23. März, 19 Uhr im Hofsteigsaal  
Eintritt € 12,- (Kinder frei)

**Am Samstag, dem 23. März um 19 Uhr feiert der Frauenchor Hofsteig mit einem Jubiläumskonzert im Hofsteigsaal sein 40-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Jakob Peböck wird für dieses Ereignis ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, wobei sich der musikalische Bogen von Liedern mit Lauterach-Bezug über klassische Chormusik bis hin zu moderner Literatur spannen wird.**

Ein besonderer Programmpunkt des Abends wird sicherlich die Uraufführung eines Werkes sein, das der Frauenchor Hofsteig anlässlich seines Jubiläums in Auftrag gegeben hat. Thomas Thurnher vertonte dazu drei Gedichte der Lauteracher Lyrikerin Martha Maria Küng. Als Gäste konnten für das Konzert unter dem Motto „MITANAND & MITTA DIAN I“ die „Alten Könige“ aus Thüringerberg gewonnen werden. Für die Bewirtung unterstützt der Frauenbund GUTA an diesem Abend den Frauenchor. Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung wurden zahlreiche neue Sängerinnen in den Frauenchor aufgenommen. Gründungsmitglied Luise Gasser wurde für ihre 40-jährige Chormitgliedschaft sowie Maritta Thevenet und Roswitha Haltmayer für jeweils 10-jährige Vereinstreue geehrt. Frau Marianne Winkler aus Dornbirn wurde nach 17 Jahren im Frauenchor die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Obfrau Michaela Germann mit den Vorständen Helga Frühwirth, Susanne Zech und Heidi Immler, Rafaela Berger Abteilung Kultur, Chorleiter Jakob Peböck sowie die frisch geehrten Sängerinnen



## St. Patrick's Day im Hofsteigsaal

Sa, 16. März, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr  
Vorverkauf für € 15,- im Michi's Cafe,  
oder [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com), Abendkasse: € 19,-

Auch dieses Jahr veranstaltet der intemann FC Lauterach im Hofsteigsaal die Feierlichkeiten zum St. Patrick's Day. Bereits bei der letztjährigen Auflage war das „Saint City Orchestra“ dabei und sorgte für unglaubliche Stimmung. Das Quintett, das mit Irish Rock begeistert, spielte seit der Gründung im Jahr 2013 über 100 Konzerte in der Schweiz und im nahen Ausland. Mit drei Stimmen, zwei Gitarren, einer Mandoline, einem Akkordeon, einer Geige, einem Bass und einem Tamburin werden die Ostschweizer dem Publikum auch heuer wieder ordentlich einheizen

Zudem bringt das Saint City Orchestra dieses Jahr eine zweite Band mit. Mit „Adam's Wedding“ kommen fünf Musiker aus dem Zürcher Oberland in den Hofsteigsaal, die mit Irish Folk-Pop und viel Leidenschaft das Publikum mitreißen. Vor gut 1,5 Jahren haben sie ihre 2. EP „Why your pride“ veröffentlicht [www.adamswedding.ch](http://www.adamswedding.ch). Mit diesen beiden Bands, die sich sehr gut ergänzen, steht einer stimmungsgeladenen Veranstaltung nichts mehr im Wege und freut sich der intemann FC Lauterach auf viele Feiernde.

### Weitere Infos:

[www.saintcityorchestra.com](http://www.saintcityorchestra.com)

## Should I stay or should I go? – Bandkonzert BORG

Fr, 26. April, Saaleinlass 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, im Hofsteigsaal  
Tickets: Sekretariat des Borg (ab Dienstag, 23. 04.) oder an der  
Abendkasse, Eintritt: Erwachsene € 6,-, Jugendliche € 3,-

Anlässlich des heurigen Brexits haben wir ein Programm mit britischer Musik der letzten Jahrzehnte zusammengestellt. Die Bands der BORG-Musikklassen spielen Musik von den Beatles, Rolling Stones, Yes, Genesis, Deep Purple, Supertramp, Johnny Hates Jazz, Oasis, Radiohead, Amy Winehouse u.a. Außerdem wird – wie es mittlerweile schon gute Tradition ist – die neue Schüler-CD der Maturantinnen präsentiert.

## Bühne 68: Der Dieb, der nicht zu Schaden kam

Premiere: Fr, 29. März, 20 Uhr, in der  
Alten Seifenfabrik

Kartenverkauf: täglich von 17 –  
19 Uhr, Ulli Milz T 0650/4430664,  
oder [www.buehne68.at](http://www.buehne68.at)

Wer handelt moralischer? Der Dieb, der sich seiner Gaunerehre verpflichtet fühlt, oder der gut situierte, angesehene Bürger, dem zu seinem eigenen Vorteil jede Lüge recht ist? Dieser Frage geht die Bühne68 heuer in der Farce „Der Dieb, der nicht zu Schaden kam“ des italienischen Regisseurs und Autors Dario Fo nach. Der Literaturnobelpreisträger Fo, der bekannt dafür war, in seinen Stücken tagespolitische Themen aufzugreifen, verarbeitete darin bereits in den 60er-Jahren mit viel Humor das Thema Scheidung – zu einem Zeitpunkt, als diese rechtlich in Italien noch nicht möglich war. Derzeit ist der Verein intensiv am Proben, die Premiere findet am 29. März in der Alten Seifenfabrik statt. Als Schauspieler wieder mit dabei sind Sonja Petrovic-Brückner, Marco Geiert, Lukas Andorfer, Heike Höfle, Daniela Gorditsch und Horst Ullmer. Regie führt Pepe Flatz.

### Termine:

Sa, 30. März / Mi, 3., Fr 5.,  
Sa 6., Mi 10., Fr 12. und Sa 13.  
April, jeweils 20 Uhr





# Obst- und Gartenbauverein:

Kurse für Anfänger, Gartenprofis und für alle, die Spaß am „Gartl'n“ haben

## Frühjahrsschnitt bei Obstbäumen

**Sa, 9. März, 13.30 Uhr, Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 23. März, 13.30 Uhr, bei Rita Fritsch, Lerchenauerstrasse 83**  
**Referent: Manfred Prutsch aus Dornbirn**  
**Kosten: OGV-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder € 5,-**

Kursleiter Manfred Prutsch zeigt fachmännisch, wie der Frühjahrsschnitt bei Obstbäumen durchgeführt wird. Neben den Schnittmethoden erfahren die Teilnehmer auch wichtige Informationen bzgl. Bodenbeschaffenheit, organisch Düngen sowie über Nützlinge.



Manfred Prutsch zeigt, wie man den Obstbaumschnitt fachgerecht durchführt

## Jahreshauptversammlung

**Fr, 15. März, 20 Uhr, im Hofsteigsaal**  
**Referent: Andreas Dür „Gartenlaube“ aus Alberschwende**

Für die kommende Jahreshauptversammlung konnte der Referent Andreas Dür, „Gartenlaube“ aus Alberschwende, gewonnen werden. In seinem Vortrag „Mein Hochbeet – das bequemste Beet im Garten“ gibt Andreas Dür wertvolle Tipps rund ums Hochbeet. Vom Anlegen und gestalten des Hochbeetes, über die Befüllung, bis hin zur Bepflanzung. Eingeladen sind alle Mitglieder, sowie deren Freunde und Gönner des OGV Lauterach.

Mit einem Mitgliedbeitrag von nur € 8,- jährlich erhalten Sie regelmäßig Infos über interessante Kurse und Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins Lauterach. Sie erfahren Wissenswertes u.a. über den Gemüsegarten, Obstbäume, Ziersträucher, Rosen, Kreativität bis hin zu Kosmetik aus unserem Garten. Zudem sind auch landesweit viele Veranstaltungen der Obst- und Gartenbauvereine für alle Mitglieder ermäßigt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [www.ogvlauterach.at](http://www.ogvlauterach.at)

## Gemüsevielfalt im Hausgarten

**Do, 21. März, 19 Uhr, im Hofsteigsaal**  
**Referent: Armin Rauch, Bio Bauer vom Dünserberg**  
**Kosten: OGV-Mitglieder € 4,-, Nichtmitglieder € 9,-**

Der OGV freut sich, Armin Rauch, Bio Bauer vom Dünserberg, auch bekannt aus der V-heute Sendung „Gut gepflanzt“ begrüßen zu dürfen. In seinem Vortrag geht es insbesondere um die Bodenvorbereitung und Bearbeitung, die Fruchtfolge, „gute und schlechte“ Nachbarschaften im Gemüsegarten, richtiges naturnahes Düngen und die Vermeidung von Unkräutern (Beikräuter) im Hausgarten. Im Anschluss können die von Armin Rauch selbst gezeigten Gemüsepflanzen erworben werden (z.B. Kohlrabi, verschiedene Salatsorten, Paprika, Tomaten u.v.m.).



Ein reichhaltiger Gemüsegarten



Rosenschnittkurs, 30. März um 13.30 Uhr

## Rosenschnittkurs

**Sa, 30. März, 13.30 Uhr, Ausweichtermin bei Schlechtwetter:**  
**Sa, 6. April 13.30 Uhr, bei Familie Zambanini, Hoheneggerstrasse 33**  
**Referentin: Regina Metzler „regreena“ aus Andelsbuch**  
**Kosten: OGV-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder € 5,-**

Regina Metzler aus Andelsbuch zeigt den perfekten Schnitt und die Pflege von Edel-, Boden-, Strauch- und Kletterrosen.



Erste Spuren im Jugendtreff hinterlassen

# Dötgsi beim Kennenlernen der Offenen Jugendarbeit OJA

Kurz vor den Semesterferien lud die Offene Jugendarbeit die SchülerInnen der 1. Klassen Mittelschule in ihre Räumlichkeiten der OJA ein. Bei einer Stempelpassrally konnten die SchülerInnen die Angebote der OJAL kennenlernen. Vom Mixen eines leckeren Cocktails über das Ausfüllen von verschiedenen Rätseln bis hin zu kreativen Angeboten war für alle etwas dabei und es machte sichtlich Spaß! Speziell für Jugendliche der 5. und 6. Schulstufe bietet die OJAL einen eigenen offenen Betrieb jeden Freitag von 15 – 18 Uhr im Sundeck (ehemalige Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal) an.



Eigene Buttons kamen bei den Schülerinnen und Schülern gut an



Action!



Kurze Verschnaufpause bei einem Cocktail



Viel Spaß beim Fotobooster



Tischfußball kommt nicht aus der Mode



Die 1a verbrachte einen feinen Nachmittag



Yeah! 1b is in the house



Geballte Energie der 1c



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## 80. Geburtstag

**Renate Hörmann**, Riedstraße 38, feierte ihren 80. Geburtstag. Frau Hörmann ist eine begeisterte Schwimmerin, die die Nähe zum Jannersee und den Bodensee sehr schätzt. Der Garten und die Urlaubsfahrten sind weitere Fixpunkte in ihrem ausgefüllten Leben.



## 90. Geburtstag

**Ottilia Ender**, Unterfeldstraße 10, feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Die Jubilarin hat einen beherzten Humor und verbringt ihre Zeit gerne in Gesellschaft. Die Familie kümmert sich rührend um das Geburtstagskind.



## Kinderbasar

**Sa, 16. März, 9 – 12 Uhr,  
Volksschule Unterfeld**

**Anmeldungen für Verkäufer sind  
ab Mo, 18. Februar ab  
9 Uhr telefonisch unter  
T 0676/9668394 oder  
kinderbasar.lauterach@gmx.at  
möglich.**

- Frühjahr- und Sommerkleidung, Größe 50 – XS sowie Umstandsmode
- Spielsachen – bitte auf Vollständigkeit überprüfen!
- Bücher, DVDs, Schultaschen usw.

- Scooter, Laufrad, Inlineskater, Fahrräder usw.
- Kinderwagen, Buggy, Fahrradanhänger usw.
- Alles rund ums Baby
- und vieles mehr ...

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Snacks gesorgt. Da ein Basar viele helfende Hände benötigt, suchen wir auch dieses Mal noch fleißige HelferInnen für den Auf- und Abbau. Auf euer Kommen freut sich das Basarteam.



## Geburtstage März

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.03.1937	<b>Filzmaier Matthias</b> , Achstraße 5	82
02.03.1949	<b>Diem Werner</b> , Fellentorstraße 29	70
02.03.1940	<b>Meusburger Erich</b> , Jägerstraße 38	79
03.03.1942	<b>Kis Ana</b> , Morgenstraße 10c	77
03.03.1940	<b>Schregenberger Ilse</b> , Lindenweg 8/3	79
04.03.1947	<b>Giesinger Robert</b> , Bachgasse 12	72
04.03.1940	<b>Maier Hannelore</b> , Pariserstraße 6/4	79
04.03.1935	<b>Schedler Siglinde</b> , Hofsteigstraße 2b/1	84
04.03.1942	<b>Stark Helene</b> , Austraße 16/2	77
05.03.1941	<b>Metzler Christine</b> , Kaltenbrunnenstraße 8/3	78
06.03.1941	<b>Geiger Karl</b> , Lerchenauerstraße 40a/2	78
06.03.1935	<b>Germann Rudolf</b> , Bundesstraße 67a/1	84
07.03.1948	<b>Galehr Helga</b> , Im Steinach 28/9	71
07.03.1940	<b>Schertler Hermann</b> , Jägerstraße 24	79
10.03.1940	<b>Friedrich Gerhard</b> , Im Haag 22	79
12.03.1941	<b>Heim Helmut</b> , Hofsteigstraße 2b/1	78
12.03.1939	<b>Jäger Margarete</b> , Quellengasse 15	80
13.03.1932	<b>Heinz Martha</b> , Bahnhofstraße 56/1	87
14.03.1929	<b>Berkmann Josef</b> , Forellenweg 7/1	90
14.03.1945	<b>Binder Edelgard</b> , Gartenpark 1/1	74
15.03.1935	<b>Heinzle Martha</b> , Hofsteigstraße 2b/1	84
15.03.1947	<b>Michlbauer Bernhard</b> , Rebengasse 5	72
16.03.1939	<b>Robl Ernestine</b> , Bahnhofstraße 47/4	80
17.03.1948	<b>Zambonin Alois</b> , Austraße 49	71
19.03.1935	<b>Jochum Theresia</b> , Dammstraße 34	84
19.03.1938	<b>Kamaun Alfred</b> , Riedstraße 17d/4	81
23.03.1938	<b>Koweindl Alois</b> , Weidachstraße 8	81
23.03.1934	<b>Rümmele Stefanie</b> , Fellentorstraße 10a/6	85
24.03.1929	<b>Tangl Gertrud</b> , Montfortplatz 9/9	90
25.03.1931	<b>Defranceschi Aloisia</b> , Sonnenstraße 16	88
25.03.1940	<b>Heinzle Fritz</b> , Bahnhofstraße 54/7	79
25.03.1929	<b>Ilmer Paula</b> , Krummenweg 13	90
25.03.1920	<b>Nahm Magdalena</b> , Bundesstraße 96/1	99
26.03.1946	<b>Caldonazzi Alfred</b> , Mäderstraße 10a	73
26.03.1942	<b>Tröster Karl</b> , Uferweg 5/1	77
28.03.1946	<b>Breznik Franz</b> , Brunnenweg 2/9	73
28.03.1946	<b>Ritzinger Erwin</b> , Herrengutgasse 1/11	73
28.03.1936	<b>Scheiber Walter</b> , Im Steinach 28/11	83
28.03.1942	<b>Stampfer Gertrud</b> , Im Wiesengrund 1	77

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Unsere Neugeborenen

**Tobias Hörburger** der Johanna Hörburger und des Rene Baldauf, Lerchenauerstraße 54/1.

**Simon Mair** der Simone Mair und des Andreas Bojko, Unterfeldstraße 7/4.

**Gabriel Eberhard Knünz** der Martina und des Raphael Knünz, Morgenstraße 13b.

**Benedikt Josef Carotta** der Sabine Blechschmidt und des Stefan Carotta, Neubaugasse 8/6.

**Yaser Bekir Öztürk** der Aydanur und des Hasan Öztürk, Wolfurterstraße 11/2.



## Verstorbene Jänner

Slavko Vecevic, Wälderstraße 28d.

Alois Riedmann, Riedstraße 2/3.

Günther Pinter, Niederhof 22/1.

Erich Böhler, Achsiedlung 24/2.

Renate Dür, Fühlingsgarten 1/1.



## Abgabetermin

Lauterachfenster April:

**12. März 2019**



Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



Geschenkgutscheine



KORRES





# Lauterach Ausblicke

## März 2019

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 13. und 27. März  
**gelber Sack, Biomüll:** 6. und 20. März  
**Papiertonne klein u. groß: rot 12., blau 26.** März  
**Biotonnenreinigung:** 20. März  
**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr  
 Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr. Sa, 8.30 – 15 Uhr

### Veranstaltungen

FR 1

#### FC Lauterach Vorbereitungsspiel

19 Uhr, Erste Mannschaft gegen SC Göfis, in der Sportanlage Ried

SA 2

#### FamilienMalRaum, Schnuppertermin

9.30 – 10.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, Infos Seite 36

#### Musikschule am Hofsteig, Vorspielstunden

10 Uhr, Markus Vallazza, Gitarre. 16 Uhr, Martin Schelling, Klarinette, in der Mittelschule Wolfurt

#### Faschingsumzug mit neuer Route!

ab 14 Uhr, Umzugsplan und weitere Infos Seite 34

SO 3

#### Rohnerhaus: Grenzland vor dem Arlberg

und So 24. März, 10.30 – 17 Uhr, Kirchstraße 14, Eintritt: frei, weitere Infos Seite 34

MO 4

#### Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, Bundesstraße 36, mit MMag. Dr. Christoph Eberle

DI 5

#### Elternberatung

jeden Di und Do, 9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

#### Jahrgängerhock 1944

18 Uhr, in Michi's Café

MI 6

#### „Fischessen“ im Silvana's Bahnhofreste

Reservierung: T 0664/1425519, Infos Seite 35

#### Bibliothek, vorlesen für Kinder bis 6 Jahre

16 Uhr, in der Mittelschule

#### Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeden Mi, 18.30 – 20 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, weitere Infos Seite 14

DO 7

#### Familienfrühstück in der Alten Seifenfabrik

jeweils Do 9 – 10.45 Uhr, weitere Infos Seite 36

DO 7

#### „Let's talk English“ Englischkurs für Senioren

9 und 10.15 Uhr, im Alten Sternen. Anmeldung: Marion Metzler, T 0650/9984980, Infos Seite 35

#### Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, Rathaus, EG, T 6802-69

#### MalRaum, von 5 – 99 Jahren

17 – 18 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung Manuela Vogel T 0664/5115497, Infos Seite 36

#### Sprechstunde für Wohnungssuchende

18 Uhr, Rathaus Bürgerdienste. Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13, weitere Infos Seite 17

SA 9

#### Repair Café in der Alten Säge

9 – 12 Uhr, Hofsteigstraße 4 (in der Lebenshilfe)

#### Alter Markt neu: Zukunft mitdenken

9.30 Uhr, Treffpunkt Michi's Café, Infos Seite 4

#### FC Lauterach Vorbereitungsspiele

13 Uhr: 1c gegen FC Kennelbach 1b; 15 Uhr: Erste Mannschaft gegen FC Kennelbach; 17 Uhr: 1b gegen SC Fussach 1b; 19 Uhr: U14 gegen DSV; in der Sportanlage Ried

#### OGV: Frühjahrsschnitt bei Obstbäumen

13.30 Uhr, Ausweichtermin: 23.3., Lerchenauerstr. 83. Referent: Manfred Prutsch, Infos Seite 40

#### Einladung zum traditionellen Funkensamstag

15.30 Uhr, beim Funkenplatz, weitere Infos Seite 35

SO 10

#### Musikschule am Hofsteig Brunch „Take Five“

10.30 – 13.30 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt,

MO 11

#### Deutschtraining für Frauen – Anfänger

8.30 – 10.30 Uhr, im Lerncafé, Bundesstr. 64, Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, Infos Seite 9

#### Generalversammlung Krankenpflegeverein

19 Uhr, im Hofsteigsaal

DI 12

#### Spanisch für Anfänger im Alten Sternen

9 Uhr, Lerchenauerstraße 34. Beitrag: € 124,- Anmeldung: T 525240, weitere Infos Seite 37

#### Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung

14 Uhr, im Hofsteigsaal

#### Familientreff in der Alten Seifenfabrik

jeweils Di 15 – 16.45 Uhr, weitere Infos Seite 36



MI  
13**Einfach singen in der Alten Seifenfabrik**

19 – 21 Uhr, Kosten: € 10,-, Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013, Infos Seite 36

**Jahrgang 1950**

19.30 Uhr, Monatstreffen im Gasthof Bahnhof

DO  
14**Keipp Aktiv-Club Winterwanderung**

Auskunft: Helga Wörz T 0650/7131072 oder Adelinde Hertnagel T 0650/ 3007673

**Seniorenbund: Jahreshauptversammlung**

14.30 Uhr im Hofsteigsaal

FR  
15**Kreistänze modern, traditionell, meditativ**

9.30 – 11.15 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Ulli Mangold T 0660/4660013, Infos Seite 36

**FC Lauterach Vorbereitungsspiele**

15 Uhr: U10A gegen VfB Hohenems; 19.00 Uhr: 1b gegen RW Langen; in der Sportanlage Ried.

**OGV Jahreshauptversammlung im Hofsteigsaal**

20 Uhr, Referent: Andreas Dür, Infos Seite 40

SA  
16**Kinderbasar in der VS Unterfeld**

9 – 12 Uhr, weitere Infos Seite 42

**FC Lauterach Vorbereitungsspiele**

10 Uhr: U16 gegen FC Lustenau; 12 Uhr: 1c gegen SV Buch; 14 Uhr: Erste Mannschaft gegen SCR Altach Amateure; 16 Uhr: U14 gegen VFV U14 Mädchen; in der Sportanlage Ried.

**FC Lauterach St. Patrick's Day im Hofsteigsaal**

19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr. Vorverkauf für € 15,- in Michi's Cafe, Abendkasse: € 19,-, Infos Seite 39

MO  
18**Musikschule am Hofsteig, Vorspielstunde**

18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Christina Gerzabek-Drobez, Gitarre

MI  
20**Einladung zum Frauencafé**

15 Uhr, im Infantibus, Bahnhofstraße 3. Kosten: € 5,-, Anmeldung: T 6802-19, weitere Infos Seite

**Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr Einführung, 19.30 Uhr Beginn der Reise, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, Infos Seite 36

**Sivananda Yoga im Alten Sternen**

19 Uhr, Lerchenauerstraße 34, Leitung: Beret Ohlendorf, Beitrag: € 74,-. Anmeldung: T 525240, weitere Infos Seite 37

**FC Lauterach Vorbereitungsspiel 1c gegen Viktoria Bregenz 1b**

19.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

DO  
21**OGV: Gemüsevielfalt im Hausgarten**

19 Uhr, im Hofsteigsaal. Kosten: OGV-Mitglieder € 4,-, Nichtmitglieder € 9,- weitere Infos Seite 40

FR  
22**Fahrradwettbewerb, jeder Kilometer zählt**

14 – 17 Uhr, beim Rathaus, weitere Infos Seite 12

**FC Lauterach 1b gegen FC Alberschwende 1b**

18.30 Uhr, Vorbereitungsspiel, Sportanlage Ried

SA  
23**Re-Use-Sammeltag beim ASZ Hofsteig**

8.30 – 15 Uhr, im ASZ Hofsteig, Infos Seite 17

**Babymassage in der Alten Seifenfabrik**

9 – 11 Uhr, Anmeldung: Claudia Giselbrecht T 0664/2134290

**FC Lauterach Vorbereitungsspiel, Meisterschaft**

11 Uhr: U16 gegen DSV; 13 Uhr: 1c gegen FC Nenzing 1b; 15 Uhr: Meisterschaft 20. Runde VL: Erste Mannschaft gegen FC Nenzing; in der Sportanlage Ried

**Seniorencafé Mohi**

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

**Kasperltheater in der Alten Seifenfabrik**

16 Uhr, Kosten: € 2,- weitere Infos Seite 36

**HcB-Lauterach, in der Sporthalle Mittelschule**

18 Uhr, Jugendspiel U12 gegen SC Lehr, Herren gegen TSG Leutkirch, mit anschließender Bewirtung

**40-Jahrjubiläumskonzert Frauenchor Hofsteig**

19 Uhr, Hofsteigsaal, Eintritt 12,- (Kinder frei), weitere Infos Seite 38

DO  
28**Keipp Aktiv-Club Winterwanderung**

Auskunft: Helga Wörz T 0650/7131072 oder Adelinde Hertnagel T 0650/ 3007673

FR  
29**Bühne 68: Der Dieb, der nicht zu Schaden kam**

20 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kartenverkauf: 17 – 19 Uhr, Ulli Milz T 0650/4430664, weitere Termine: Sa, 30. März / 3., 5., 6., 10., 12. und 13. April, jeweils 20 Uhr, weitere Infos Seite 39

SA  
30**Landschaftsreinigung**

9 Uhr, beim Feuerwehrhaus. Anmeldung: bis 25. März, Reinhard Dobler, T 6802-29, Infos Seite 9

**FC Lauterach Vorbereitungsspiel U16 gegen SPG Rheindelta**

10 Uhr, in der Sportanlage Ried

**Obst- und Gartenbauverein: Rosenschnittkurs**

13.30 Uhr, Familie Zambanini, Hoheneggerstr. 33, Referentin: Regina Metzler. Kosten: Nichtmitglieder € 5,-, weitere Infos Seite 40



**com:bau**

Die Messe für Architektur -  
Bauhandwerk - Energie - Immobilien

**08.-10. März** 2019

Besuchen Sie  
uns im **bau:forum**  
in Halle 12

**Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal**



## **Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.**

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf [www.raiba.at/combau](http://www.raiba.at/combau).



[www.raiba.at/combau](http://www.raiba.at/combau)

**JETZT**  
am Gewinnspiel  
teilnehmen und  
Preise im Wert von über  
**10.000 Euro gewinnen!**



**Impressum März 2019 | Nr. 145:**

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Fotonachweis:** Mathis Lisa. **Beiträge:** Dobler Reinhard, Dörler Philipp, Endres Manuel, Fessler Barbara, Frühwirth Helga, Gisinger Inge, Grafoner Gerhard, Greussing Josef, Habicher Iris, Häfele Petra, Karg Reinhard, Kaufmann Manuela, Kohler Toni, König Klaus, Kresser Simon, Lenz Dietmar, Lockan Ulla, Ludescher Werner, Meusburger Klara, Tomasini Peter, Vogel Manuela, Vogel Werner, Volgger Doris, Vonach Josefine, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



Stuben am Arlberg

**HYPO**  
VORARLBERG

## BERGAUF UND BERGAB, DAMIT KENNEN WIR UNS AUS.

### WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Damit es für Sie bei Ihrer Anlage eher bergauf als bergab geht, brauchen Sie mehr als nur Glück. Sie brauchen die exzellente Beratung der Hypo Vorarlberg, die genauso achtsam wie ambitioniert ist. Wie wir Vorarlberger eben so sind.

Hypo Vorarlberg in Lauterach, Hofsteigstraße 2a, T 050 414-6400  
[www.hypovbg.at/lauterach](http://www.hypovbg.at/lauterach)